



Dresdner Nachrichten

39. Jahrgang

Curt Heinsius
Dresden-N., Tieckstr. 12
Postamt-Büro A. 2106
Mehrjährige Garantie.
Kauf auf Probe.
8 Mal präsentiert, 6000 St. in Funktion.

Geräuschose
Thürschliesser
m. dopp. Lüftungsschloss, gewalts. zu schließen verhindert.

Dresden, 1894.

St. Gotthard, aromatischer Alpenkräuter-Magenbitter vom Apotheker A. Kretzschmar in Chemnitz ist der beste und gesündeste Magenbitter der Welt. Derselbe macht Appetit, stärkt den Magen, die Verdauung u. heilt verdorbenen Magen. St. Gotthard ist zu haben in allen Colonial- u. Drogeri- Apothek. Delicatessen Geschäften, Conditoreien, Weinhandlungen und Restaurants.

Alle technischen Waaren von
Gummi Asbest
Gummifabrik Reinhardt Leupolt, Dresden-A., Postamt-Büro A. 2106

Neue, hochfeste
Anzugs- u. Überzieher-
Stoffe für Herren.
Billige
praktische Stoffe
für Kinder.



C. Hesse Königl. Altmarkt.

Mr. 331. Spiegel: Innerpolitische Vorgänge in Schlesien und Ungarn. Sonnenaufnahmen, Militärsatir. Stadtverordneten

Berichtsliche Witterung. Dienstag, 27. Novbr.

Politisches.

In unserem Nachbarstaat Schlesien ist das Auseinanderbringenverfahren in Sachen der Erblichkeit des Großen Kaisers doch nicht so glatt von Störten gegangen, wie man nach den ersten Erfolgen des Koalitionministeriums Windfuhrgräb zu erwarten rechtfertigte war. Der Hauptgegenstand des Streitaktes, die Wahlreform, ist bei uns umstritten und verursacht erhebliche Schwierigkeiten bei der Theilung. Als das Kabinett Lauter faum die Augen geschlossen hatte, glaubte zunächst der Hochfürstliches unter Führung des Großen Hohenworts mit einem kleinen Handreich die ganze Beute einheimmen zu können, indem er einen "Neuen" Entwurf einbrachte, der auf nichts Geringeres hinauslief, als daß er das Reichstagsparlament aus den Wahlen der Provinzialversammlungen ausschließen lassen, die Reichstagsgebäude also in schiede Abhängigkeit von den dezentralisierten Tendenzen der provinziellen Vertretungen bringen wollte. Gegen diesen Entwurf erhob sich aber vom ersten Augenblick an ein so lebhafter Widerstand, daß er alsbald wieder ohne Sang und Sang vor der Bildfläche verschwand. Der Anfang, den das neue Kabinett mit der Wahlreform machte, war demnach so wenig vielversprechend, daß man am Ende den mit Sicherungsmaßen so wie so überladenen Koalitionministern es nicht verüben konnte, wenn sie in den geheimen Sälen ihrer Zechen den Wunsch trugen, die ganze Frage möglichst vorsichtig wenigstens einen Ausgang haben wie das Hornberger Schloß. Daß ihnen es, als sollte die Hoffnung, die Verbesserung des Wahlrechts sei nochmehr verlangt zu leben, in Erfüllung gehen: denn ungefähr sechs Monate verliefen von der Zache nichts wieder. Dann aber wurden die Arbeiten im Schoß der Regierung, wie es scheint auf direkte Initiative des Kaisers, wieder aufgenommen und die Regierung trat mit einem Entwurf an die Öffentlichkeit, der eine erwartete Vertretung für etwa 800.000 verpflichtete und einer Kantonalfasse angehörige industrielle Arbeiter vorstellt. Die Regierungsvorlage ging aber einem einflussreichen Theil der Koalition nicht weit genug und so brachte dann der Polensklub einen Gegenentwurf ein, der den Standpunkt der fortgeschrittenen Elementen in Sachen des Wahlrechts vertont. Außerdem befürchtet Groß-Hohenwart bei seiner eindringenden Ansprache und der von dieser Stelle ausgehende Widerstand ist so mächtig, daß er die Grundlage der Koalition in ihrer ganzen Breite erschüttert. Wie dieser Zwischenfall enden werde, ist heute noch nicht mit Sicherheit zu sagen. Darüber kann aber bei keinem Einschlag ein Zweifel bestehen, daß es eine Notwendigkeit der verhältnismäßigsten Art sein würde, wenn die Gefohrtheit des Großen Hohenworts eine fortwährende Websperre der arbeitenden Klassen als das Schlechteste einer echt konservativen Politik betrachten wollte. Die schwammigen Wogen des gähnenden Massendranges müssen in einem sichereren Raum abgetötet werden. Das ist aber nur möglich durch Gewährung einer ausgiebigen Vertretung an diesem Theil der Bevölkerung. Man kann heute nicht mehr mit den Scheuläppen der Unterdrückung und Bevormundung um jeden Preis regieren. Die Seiten des Fürsten Metternich sind vorbei. Was die veränderten Verhältnisse unbedingt verlangen, muß auch unbedingt und ohne Hintergedanken gegeben werden. Um so fester kann dann der Wille sein, alle über dieses berechtigte Maß hinausgehenden Forderungen unerbittlich zu verstoßen. Eine gewiss breite Gerechtigkeit in wirklich notwendigen Dingen ist aber eine zieldeutliche konservative Politik nicht durchführbar, weil ihr der moralische Rahmen fehlt. Wenn die Hochfürstpolitiker sich diese Grundwahrheit vor Augen hielten, würden sie vor den Folgen der tendenziellsten Neueröffnung ihrer Ambulanz selbst zurückstehen.

Es ist aber nicht die Wahlreform allein, die den Bestand des Koalitionministeriums bedroht; auch die leidigen nationalen Erfüchtelsten zuden weiterleuchtend am Horizonte auf und verlunden ein nahendes Gewitter. Wie massenhaft auf dem Gebiet der nationalen Heimberufe der Bündniss ausgeweitet ist, wie bei den barmherzigsten Gelegenheiten ein unabsehbarer Gewalt überwunden werden kann, beweist insbesondere die Affäre der italienischen "Austrofoteln". In einigen italienischen Städten sind nämlich vor einiger Zeit die ansässiglich italienischen Austrofoteln heruntergekommen und mit Anhängern im italienischen und slowenischen Sprache beschenkt worden. Diese ganz korrekte Maßnahme der Regierung hat bei nahe eine lokale Revolution gezeitigt. Das begreift, vor kann. Auch die Regierung hat sich offenbar eines solchen Erfolges über Anerkennung nicht versiehen, ein Umstand, der beweist, daß selbst Kaiserreicher, die unmittelbar an der Front liegen, nicht alle Möglichkeiten des Nationalitäts-Anspruchs im Vorraus anzunehmen im Stande sind. Man kann sich des Bedenkers nicht entnehmen, daß die Koalition so durch die Unzufriedenheit der Verbündeten gezwungen wird, in Italien, statt mit wollen Regeln in das heile Jahrhundert einer kraftvollen inneren Wohlfahrtspolitik hinzuschreiten. Das Nationalitäts-Windfuhrgrätzl hat etwas an sich, das Verantwortliche einsehen. Zum Theil mag das nur an dem "Alt", an der Art, wie es sich geht, liegen. Das ist z. B. folgende Meinung bestimmt: Die Wiener Fleischware haben in den letzten Monaten eine derartige Höhe erreichten, daß ein regelmäßiger Wohlstand in der Stadt hergestellt. Diese Tage erklärte nun Kanzler Windfuhrgrätzl einer vor ihm erschienenen Abordnung Wiener Fleischer liebenswürdig, aber bestimmt: "Meine Herren, das Fleisch muss unbedingt billiger werden!" Und siehe da! Thatlichlich gingen die Fleischpreise am nächsten Tage wesentlich herunter. Es etwas ist eigentlich und macht Stimmung. Im Ubrigen steht das Kabinett aber auch auf einer geistigen Höhe, die es zur Lösung der schwierigsten inneren Fragen als besonders befähigt erscheinen läßt. Sollen alle die nach dieser Meinung gelegten Hoffnungen im Ende verlaufen? Sollen die "Götterwichte" den "Mängelgeschäften" weichen? Soll Herrn v. Plener's geistvolle Finanzpolitik aus der

Bernischreib- und Bernischreib-Berichte vom 26. November.

Berlin. Der neue Konsulnifler Schenkt wurde vom Kaiser empfangen. Der Sohn wird sich persönlich zu der am Donnerstag in Berlin stattfindenden Beisetzung des verstorbenen Oberprokurator bescheiden. — Der Schauspieler verantwortet die Aburteilung des Gesetztes an dem Schauspieler Schenkt und den Theaterschulden des Sohnes von Deventhal behufs anderweitiger dieinlicher Verwendung. — Der Reichsamtsgerichts Hof zu Leipzig erhält den rothen Adlerorden 2. Klasse mit Eichenlaub. — In der Presse wird das Gericht verbreitet, es besteht die Absicht, im Kriegsministerium ein neues Zusammenschluß zu bilden, weil im Kriegsministerium in Folge der Kriegserklärung so sehr ein Umbau angenommen habe, daß eine Entstaltung einzelner Dienststellen notwendig ist. Von beweiterter Seite wird dieses Gericht mit allen daran gehauften Kombinationen nur vollständig unbegründet erklärt. — Die Direktion der großen Berliner Gesellschaft hat sich dem Magistrat gegenüber bereit erklärt, über die Vereinbarung eines neuen Vertrages betreffend die Umnutzung ihres genannten Friedhofs einstimmig in ein elektrisches mit denselben in Verbindung zu treten.

Berlin. Wie aus Paris gemeldet wird, ist der Zustand des Fürsten Bismarck bedeutend, die Schwäche erregt Besorgnis. — Der Chef der Kolonial-Abteilung, Geh. Rath Bauer, ist wieder sowohl bestellt, daß er die Arbeiten seines Kabinetts wieder übernehmen könnte. Der Reichslandrat Ruth Hohenlohe soll der Errichtung eines selbständigen Kolonial-Amtes nicht ablehnen.

Siel. Laut offizieller Bekanntmachung wird Kaiser Wilhelm am 3. Dezember zur Bereidigung der Marine-Kräfte hier einzutreten.

Schwäg. Vergangene Nacht brach in dem obersten Stockwerk des Hotel Möllinger eine Feuerbrunst aus, die daran um sich griff, daß die Bewohner nur mit knapper Röth gerettet werden konnten. Drei Dienstmädchen, welche in den Dachzimmern schliefen, kamen nur bis zum dritten Stock und sprangen von hier aus auf die Erde gesetzten Betten; zwei wurden schwer, das dritte leicht verletzt.

Wien. Welter ist Nachmittags 4 Uhr nach Reit zurückgekehrt. Er hatte vorher eine halbstündige Audienz beim Kaiser. — Das Abgeordnetenhaus nahm die Paragraphen 1 und 2 des Tschutschkegesetzes an, nachdem es eine Rückverweisung der Vorlage an den Ausländer abgelehnt hatte.

Wien. Der Kaiser empfing gestern Welter zweimal in mehrstündigem Audienz. Nach den Berichten verlautet, daß hauptsächlich die Frage der Sanction der freien politischen Verlagen besprochen wurde. Auf die soziale Frage ging der Monarch nicht näher ein. Welter stellte dem Vernehmen nach Namens des gekauften Kabinetts die Beurtheilungsfrage und erhielt nach der Erwähnung, im Abgeordnetenhaus erschaffen zu dürfen, daß die Sanction der Vorlage unter Zweifel stehe.

West. Gross Kornth legte heute in die Hand des Oberbürgermeisters den Unterbündnisbrief, in welchem er dem König von Ungarn Treue gelobte.

Berlin. Dienstag, 27. Novbr.

Budapest. Der "Budapesti Rövidvonal" aufgelegt, kann nunmehr als sicher gelten, daß die Sanction der drei eingesetzten Ungarischen Vorlagen bestimmt bevorsteht. Alsdann werde das Verhängnis merkwürdig die übrigen zwei österreichischen verhindern.

Paris. Kommt. Die Madagascan Vorlage wurde mit 77 gegen 113 Stimmen angenommen.

Paris. Die Regierung schreibt den Bericht von 190.000 Gewicheten vorliegt. Es sind unzählige Gewebe- und Glasgewebe. Die Blätter haben die Zahl des Zeitintervall dreier Besteigung, da sich die Gewebe nunmehr sehr billig mit Waren vereinen können, die durchaus brauchbar und höchstens etwas unvollkommen als das allgemeine Gewebe seien.

Paris. Die durch häufige Zeitungsbüchereien gemachten Erweiterungsversuche machen fortwährend großes Aufsehen. Bei den Büchern haben die Administratoren verschiedener Circles ausgesagt, daß gegen die Summe von 25.000 Francs täglich 18 Männer propagieren für die Egoles gemacht hätten. Der Chef der Sicherheitspolizei hat Untersuchungen vornehmen lassen und verschiedene Papier beschlagnahmt.

Perpignan. Die Reiche des Erzbischofs von Perpignan ist gegen Abend hier eingetroffen. Eine Abteilung des 12. Infanterie-Regiments entwes die militärischen Ehren und übernahm die Nachwachen am Zarge.

Rom. Aus Rom wird gemeldet, die japanische Regierung erklärte, sie würde, falls China Akteure vorbringe, die guten Dienste der Vereinigten Staaten von Nord-Amerika annehmen.

Hassan. Von der Asiel-Vogel wird amtlich gemeldet, daß sich sämmtliche Häftlinge der Galerie mit Ausnahme von zwei Auswandernden am Radelschiff unterworfen haben; die Bevölkerung hat die Kosten angezahlt.

Amseldeim. Gestern ist hier ein allgemeiner Bäderfest ausgetragen. Der Brangl am Boot macht sich in der ganzen Stadt fühlt. Die Arbeiter verhindern den Verlauf von Boot und halten die Boote an, von denen sie annehmen, daß dieselben Boot enthalten. Einige Bäder-Beifahrer verlauten Boot, welches sie unter dem Schild der Polizei selbst gebaut haben; die meisten Bäder sind aber geschnitten.

Petersburg. Der Prinz und die Prinzessin Heinrich von Preußen reisen morgen nach Deutschland ab.

Petersburg. Schon am frühen Morgen hielt eine vielfachendächtige Menge den Alexander-Palast besetzt, um die Ankunft des Hochfürsten zu bejubeln. Die Stadt ist total schamlos. Um 11½ Uhr begab sich die tschechische Familie aus dem Appartement Palais nach dem Winter-Palais. Am ganzen Wege wurden die hohen Herrschaften von lärmenden Schreihäuten verhöhnt, wobei sie selbst dachten. Komondorow und das bekannte sämmtliche Blätter der Petersburger Kirchen handelten nunmehr der Bevölkerung an, daß sich der Hochfürstung aus den kleineren Gemeinden in die Kapelle des Winter-Palais begaben habe. Sie hatten sich mittlerweile die Gesichter und die Großwundtenten verhöhnt und die ersten, gehabt vom Metropoliten, empfing die hohen Herrschaften an der Thür der Kapelle. Kaiser Boriss entließ der Hochfürsten erstaunt zuerst die Kaiserin-Mutter mit der Prinz, nun folgte der Erzherzog, dem drei Generalsdutanten und der Oberstmarshall vorbereiteten, dann kam der große König Georg, der König und die Königin von Griechenland, die königlichen Verwandten und die wichtigsten Familien.

Petersburg. Nachdem die Kaiserin-Mutter die Prinz zum Kaiser geführt hatte, begann der Gottesdienst. Beim Minnedienst öffnete der Bischof der Prinzessin-Prinz. Dann traten die Könige von Transkau und Griechenland vor, um über die Häupter des neuvermählten Paares wehrende der Einweihung die Kronen zu halten. Den Schild des Bischofes bildete ein Schild für die Gesundheit des Zaren und seine Gemahlin, worauf die Gräfin-Litauin der Bevölkerung verhöhnt und die ersten, gehabt vom Metropoliten, empfing die hohen Herrschaften an der Thür der Kapelle. Kaiser Boriss entließ der Hochfürsten erstaunt zuerst die Kaiserin-Mutter mit der Prinz, nun folgte der Erzherzog, dem drei Generalsdutanten und der Oberstmarshall vorbereiteten, dann kam der große König Georg, der König und die Königin von Griechenland, die königlichen Verwandten und die wichtigsten Familien.

Petersburg. Einige sämmtlichen Blätter im seitens der Oberverwaltung freies untersagt worden, keinerhin noch etwas über die Krankheit des verlobten Zaren zu bringen. Die Prinzessin wird mit dem belasteten Brief des Bischofs Sacharin in Verbindung gebracht.

Petersburg. Die Kaiserin Prinz trug eine reiche Brillantentonne, einen goldenen Brokatmantel und ein weißes filigranmehrheitliches Kleid mit langer Schleppe. Die Prinzessin waren lange Kleidchen aus der lärmlichen Truhe zu Maronenfarben. Im Hochzeitszug gingen 100 Kommerzherren und 100 Kommerzinnen.

Petersburg. Ein heute erledigtes Manifest erlaubt im Gnadenwege Erleichterungen bezüglich Zahlung verhinderter Schulden an die Städte und der Zölle von Konditoreien, väterliche Städte und Geldstrafen, milden und verlängern Beurtheilungen zu Gefangnis, Zuchthaus, Polizeiaum. Erziehung und Strafverboten. Die nach fünfzehn Jahren unbedingt verhörenden Staatsverbrechen werden der Vergeltung übergeben und über Nachricht verhindern.

Petersburg. Ziemlichliche Blätter an der Thür der Kapelle des diplomatischen Corps und der Minister entgegen. Der Hochzeitszug der Prinzessin der Prinzessin-Prinz. Dann traten die Könige von Transkau und Griechenland vor, um über die Häupter des neuvermählten Paares wehrende der Einweihung die Kronen zu halten. Den Schild des Bischofes bildete ein Schild für die Gesundheit des Zaren und seine Gemahlin, worauf die Gräfin-Litauin der Bevölkerung verhöhnt und die ersten, gehabt vom Metropoliten, empfing die hohen Herrschaften an der Thür der Kapelle. Kaiser Boriss entließ der Hochfürsten erstaunt zuerst die Kaiserin-Mutter mit der Prinz, nun folgte der Erzherzog, dem drei Generalsdutanten und der Oberstmarshall vorbereiteten, dann kam der große König Georg, der König und die Königin von Griechenland, die königlichen Verwandten und die wichtigsten Familien.

Sofia. Vergangene Nacht wurde hier ein ziemlich harter Wollwörther Erdbeben verhöret.

Washington. Nach einer Depesche des Admirals Carpenter von dem Kreuzschiff Baltimore, welche sich nach der Kapitulation Port Arthur von Chefoo aus dorfbewegte, waren die am Kampfe beteiligten Japaner 15.000, die Chinesen 13.000 Mann stark. Der Verlust der Japaner wird auf 200 Tote und Verwundete, der der Chinesen auf 2000 Tote angegeben. Das Gros der chinesischen Armee entflohn.

Philadelphia. Der Dampfer "Indiana" in wohlbekannter Weise eingetroffen.

Philadelphia. Der Dampfer "Indiana" verlor seine Qualität, während er auf dem Kanal fuhr.

Philadelphia. Die Philadelphia wurde gestern nachts durch den Angriff der Reichsbank, der große Geldflüsse

Eintritt frei!

Welt-Restaurant
"Société"

DRESDEN-A., 18 Wallenbauerstraße 18.
Grösstes Etablissement
1500 Säle.
Wurst-Buffet à la Région-Berlin.
Rendez-vous aller Fremden.
Berggäste-Speisehaus.

Täglich grosse
Concerte
der internationalen
Aelpler Concert-Sänger-Gesellschaft,
Dilektion: Franz Balmer.
Nachm. 4-7. Programm 15 Pf. Abend 8-11.
Neu für Dresden!
Beliebtestes Speisehaus. der Billige Weine.

Zum Chinesen,
28 Gr. Brüderg. Concerthaus. Gr. Brüderg. 23.
Täglich großes Frei-Concert.
Jeden Dienstag und Donnerstag
Brillante Nebelbilder-Vorstellung.

Rathskeller

Neustadt.

Heute Schweineschlachten,
die Tag am Wellfleisch und Leberwürstchen, später
dav. Wurst, Abends Bratwurst mit Sauerkraut.
Biere, wie bekannt, hochfein.
Achtungsvoll W. Krause.

Hotel Lingé,
Inn. Rob. Schäffel.
Seestrasse — Altmarkt.
Centralheizung.
Großes Restaurant.
Auerkant gute Küche.
Diners zu 1.25, 1.50. Abend. 20% Ermäßigung.
Herrliche Spezialität:
Sauerbraten mit vogel. Nüden.
Morgen Brotzeitwurstsalat.
Echt Bürgerl. Pilsner.
ff. Felsenkeller-Lagerbier.

Palast-Restaurant
Dresden-A.,
Ferdinandstrasse 4 (nächst der Pragerstr.).
Von heute an:

Grosspriesener Schankbier,

im Mai d. J. eingebraut, vorzüglichst
im Geschmack und im Aroma und
wohlbekömmlichst. Zur freundlichen
Probe ladet höflichst ein

C. Thamm.

Hochfeines freizeit.
Pianino
ehr bill. zu verf. Bettmeister. Nr. 2.

Gitter-Rover

zuhörst bill. zu verf.

Blaßgewichtete. 70. H. v. t.

Wingerz. wird. Amazonie, nach
Kunst. Wolfspipis 11. D. B.
nied. Maller, w. gr. C. 11. n. 11.
11. D. Dach. (rotbl.) bill. z. verf.
Amazonie. 11. p. h. legte. 11. 11.
Ferdedünger abzog. 11. 11.

Cospi

Cospi
Cospi
Cospi
Cospi

C. Thamm
Palast-Restaurant
Ferdinandstrasse 4

bedeutet sich hierdurch, ganz ergeben mitzutheilen,
dass er auf vielseitigen Wunsch die

Lieblinge des Publikums

Italienische

Cospi Opern-Gesellschaft Cospi Cospi

aus Mailand

nach achtmonatigem Aufreten

auch noch für den Monat December 1894 engagirt
hat. In vorzüglichster Hochachtung

C. Thamm

Cospi Palast-Restaurant Cospi

Ferdinandstrasse 4.

Humboldtgarten,

Ecke der Annenstrasse.

Altbewährtes Speisehaus.

Bester und billigster

Mittagstisch.

Gut gepflegte Biere.

Reichhaltige Abendkarte.

Hochachtend

Alwin Karl.

Daselbst kleines Vereinszimmer für ca. 15 Personen frei.

Restaur. „Bayr. Krone“

14 Neumarkt 14

empfiehlt seine echten Biere, sowie guten bürgerl. Mittagstisch
(Suppe, Braten oder Gemüse von 50 Pf. an, sowie Menü nach
Wahl). Preiszettel und noch einige Tage zu beziehen.
Ziemlicher Nr. 1082. Achtungsvoll G. W. Mietzko.

Zum Patzenhofer

17 Scheffelstrasse 17.

Beste Bierquelle.

Billigste Speisekarte der Residenz.

Gemütlichster Aufenthalt.

Jeder Guest muss befriedigt meine Lokalitäten verlassen.
Weberzungung macht wahr!

Elbsalon Mickten.

Zu meinem Dienstag den 27. d. M. stattfindenden

Einzugs-Schmaus

fade ich alle meine werten Gäste, Freunde und Nachbarn ganz
ergeben ein. Hochachtungsvoll Traugott Grellmann.

Eine Zysd. Dampfmaschine
geht Dammtreppel, in brauchbarem
Zustande, bis Neujahr noch im
Betrieb, ist billig zu verkaufen
in Viechen, Hafstrasse 24.

Eine Partie leere
Weinflaschen

zu verkaufen Freibergerstr. 73. 1.

Cospi

Cospi
Cospi
Cospi

Dresdner Nachrichten.
Nr. 331.
Seite 2.
Dresden, 22. Novbr. 1894.

Herzliche Glück- und Segenswünsche
Herrn Charles Erler

zu seinem heutigen 25jährigen Amtsjubiläum als
Sakristan der Englischen Kirche.

Wölige Gott ihn noch lange in Gesundheit erhalten, damit
es diesem Alten noch viele Jahre vorstehen kann.

Mehrere Freunde.

Dank.

Der Unterzeichnete war infolge einer schweren Verunglücksung
vom 3. Oktober bis zum 17. November a. c. im Kreiskranken-
hause zu Zwönitz untergebracht.

Nach meiner vollständigen Wiederherstellung ist es mir nun
Bedürfnis, vor allen Dingen dem Leiter obengenannter Anstalt,

Herrn Prof. Dr. Karg,

nicht minder aber auch den Herren Amtsärzten
Dr. Spörlin und Dr. Wächter

für die aufopferungsvolle Pflege und liebevolle Behandlung
meiner herzlichen Dank hierdurch auch öffentlich zum Ausdruck
zu bringen.

Cainsdorf, am 22. November 1894.

Paul Groß, Schlosser.

Restaurant Schleizer Hof,

Dresden, Freibergerplatz 21.

Empfiehlt meine Lokalitäten zur gefälligen Benutzung.

Gute bürgerliche Küche.

Hochfeine Biere. Specialität: Augustinerbräu, etc.

Weine bester Marken.

Billigste Preise. Aufmerksame Bedienung.

Hochachtend Gustav Gneus.

Weihnachts-Anzeige.

India Faser Company

Voigt & Burkert,

Kaufhaus, Laden Nr. 8, 9 u. 1. Etage,
empfiehlt zu Weihnachtsfesten ihre mottentümlichen Indien-
faser-Wohnmöbel, als:

Sophas, Fauteuils, Chaiselongues, Stühle, Puffs,

Clavierstelle, Klappstühle.

Neu: Verstellb. Chaiselongue
mit Bettraum,
auch zum Beladen mit Decke geeignet.

Tischler-Möbel:

Bücherschränke, Herren- und Damen-Schreib-
tische, Sophas, Blumen-, Spiel- u. Nähtische,
Noten-Etagères, Toilettenspiegel, Schreibtische
und Schaukelstühle etc.

Kinderbettstellen und Kinderküche in verschied. Qua-

litionen.

Gäserie Patentmöbel

in vier Stellungen als Fauteuil und Bettstelle.

Großes Lager von Bettstellen und Matratzen.

Bernbrechstelle Nr. 1318.

Arrangement: P. Ries.

Gewerbehäus.

Heute Dienstag, den 27. Novbr., Abends 7 Uhr:
**II. Philharmonisches populäres
Künstler-Concert.**

Solisten:

Francesco d'Andrade (Gesang)
Percy Sherwood (Klavier).

Ochester: Gewerbehäus-Kapelle unter Leitung des Kgl. Musikdirektors A. Trenkler.

Sitzplätze à Mk. 5,- 1.50, 2.50, Stehplätze à Mk. 1.50 in der Kgl. Hof-Musikalienhandlung von F. Ries (Kaufhaus). Bestellungen nimmt auch die Kgl. Hof-Musikalienhandlung von Ad. Brauner (F. Plötner). Neustadt, entgegen, Kartenverkauf von 9-1 und 3-6 Uhr und an der Abendkasse.

Arrangement: F. Ries.

Donnerstag, 29. November, Abends 7 Uhr.
in Braun's Hotel (Musenhaus)
zweites und letztes Concert

Vladimir de Pachmann.

Programm: Weber, Sonate Nr. 2, Op. 39 — Schumann, Wärmen, Grille; Brahms, Capriccio, Op. 116, Nr. 1 — Chopin, Ballade Nr. 1, Op. 23; Nocturne, Op. 37, Nr. 2; Impromptu, Op. 61; Deux Preludes, Op. 28, Nr. 19 und 27; Impromptu, Op. 77; Deux Valses, Op. 64, Nr. 2 und Op. 42 — Liszt, Cantique d'Amour; Etude de Concert Nr. 2; Mazurka Brillante.

Concert-Flügel: C. Bechstein aus dem Lager von F. Ries (Kaufhaus).

Sitzplätze à 5,- 3,- 2,- M.; Stehplätze à 1½ M. in der Kgl. Hof-Musikalienhandlung von F. Ries (Kaufhaus). Bestellungen nimmt auch die Kgl. Hof-Musikalienhandlung von Ad. Brauner (F. Plötner). Neustadt, entgegen, Kartenverkauf von 9-1 und 3-6 Uhr und an der Abendkasse.

Victorii Salon
Nur noch maliges Auftreten
Nur noch maliges Auftreten
Nur noch maliges Auftreten
Littke Carlsen, der amüsante Carricatur;
The 6 Jultens, englische Damen-Gesangs- und Tanz-
Tertien unter Direction von Miss Topsy Robina; Miss
Rosetta und Mr. E. Klüs, Brooniet mit atractuinen
Dreid; Mr. Ames Adonis, ammanat, anatom, Pro-
duktion, genannt „Das Modelle“; Trompe Noisez, 7
Verloren, Rund Radifahren; Herr Fritz Fischer, Mi-
natur-Gesangs-, Tanz- und Verwandlungsmusik; Bro-
ther Wellington, Hand- und Stropenklöpfer; Frères Hombert, urkom. Zauber-Varietéen, und Mr.
Jean Clermont mit seinem dressirten Hanohieren; at
der olelorie Giel „Jernost“, b) Wildschwein als
Oriandenfürst; c) 2 Dame, auf Kommando trahend,
d) der Habichtvielede Pudel, e) Kefel als Wildschwein,
Löffelkinn, n. Glintz, f) Ant. d. Borchet, g) 2 über A. Thiemer.
Im Tunnel-Restaurant von 7 Uhr an.

Grosses Frei-Concert,

Palast-Restaurant,

Dresden-A., Ferdinandstrasse 4,
nach der Pragerstraße.

Kennkarte für heute Dienstag von 12-4 Uhr.

Menu à 150 Ptg.
Blumenkohl-Suppe, Blauhendl mit Gräspurk u. Sauerkraut oder Schmorblättern.
Menu à 100 Ptg.
Blumenkohl-Suppe, Räucherlachs, Räucherlachs oder Räucherkartoffeln mit Gräspurk u. Sauerkraut oder Salat.
Menu à 50 Ptg.
Blumenkohl-Suppe, Blauhendl mit Gräspurk u. Sauerkraut oder Schmorblättern.

Diners und Soupers zu höheren Preisen werden sofort servirt.

Täglich Populäre Concerfe

er Überläufergesellschaft „Cospi“ in der Damen-
Kapelle L. Ranges Henriette Fahrbach.

Debut der Flöten-Virtuosen Krl. Frieda Reber.

Eintritt frei.

Programm 10 Pf., refer. Bloß 20 Pf., Logenplatz 50 Pf.
Sonntags v. 11-1 Uhr Frühstück-Concert.

Eintritt gänzlich frei.

Hôtel Fürstenhof,

Striesenstraße 32.

Zu meinem heute Dienstag den 27. d. M. stattfindenden
Abendessen à la carte
lade ich alle meine werten Gäste, Freunde und Nachbarn ein.

Hochachtungsvoll Fritz Edel.

Neumann's Concerthaus

8 Schlossergasse 8.
Heute Dienstag, den 27. November

Große Vorstellung u. Concert der

**National-Sänger-Gesellschaft
Lechner und Heppiger aus Thaur.**

Austritten der Mitglieder:

Gebr. Hans, Sepp und Lex, sowie der Sängerinnen
Braunfink Kathi, Toni und Mirtzel
und der jugendlichen Peppi, reisende Schönheit
aller Junafrauen.

Grossartige Leistungen u. prächtige Kostüme.

Anfang Abends 7 Uhr.

Eintritt frei. Eintritt frei.

Von Vormittags 9 Uhr an bis Nachts 2 Uhr

Grossartige und billige Speisenkarte.

Die Direktion. In Vertretung: G. Tettendorf.

Otto Scharfe's Etablissement, „Pirnaischer Platz“.

Allrenommierte, feine, bürgerliches Familiens-
Restaurant L. Ranges.

Nur noch kurze Zeit die Alpenveilchen.

Grosses Vokal- und Instrumental-Concert.

Eintritt frei.
des unübertrefflich in diesem Oeuvre ohne Konkurrenz das
Kärnthner Damen-Gesangs-Terzett

„Alpenveilchen“

und der Wiener Damen-Kapelle Rudolf Boerner

(11 Personen).

Beide Ensembles neu für Dresden.

Anfang 7 Uhr Ende 11 Uhr.

Groß-Veranda Eintritt frei, im inneren Saale

Programm 20 Pf.

Sonntags u. Mittwochs 2 Concerte, Nachm. 1 u. Ab. 7 Uhr.

Hochachtungsvoll Otto Scharfe.

Palast- Restaurant, Dresden-A., Ferdinand-Strasse 4.

Nur noch kurze Zeit Concerfe
der italienischen Opernsänger-Gesellschaft Cospi

Debut der Mezzo-Soprano Gräfin R. Montavini

und Rom

und Austritten der
Damen-Kapelle L. Ranges,

Direction: Henriette Fahrbach.

Debut der Blötenvirtuosin
Krl. Frieda Reber.

Täglich von 4-7 Uhr Nachmittags
und 8-11 Uhr Abends.

Eintritt frei.

Programm 10 Pf., teurer Bloß 20 Pf., Logenplatz 50 Pf.

Sonntags 8-11 Uhr: Frühstück-Concert.

Eintritt gänzlich frei.

Sonntags Abends Eintritt gegen 10 Pf. Programm

Der Aufenthaltsraum in Dresden währt nur kurze Zeit.

Circus Busch.

Heute Dienstag den 27. November, Abends 7½ Uhr
Große außerordentliche Vorstellung.

Pariser Leben im Seebad Trouville.

Große groteske Original-Dramatisches Vaudeville,

attrahiert und in Szene gesetzt vom Director Busch.

Ein Reiterinnen-Potpourri (ohne Satire) der Damen Gesellschaft.

Wiers, Sines, Bonell und Miss Gregor.

Großes Star-darten-Manöver geritten von 20 Damen.

„Bator“, unter Rollstühlen, geritten von Herrn Gottsch.

Die fünfzehn Postfahrschule

ohne Bläser geritten vom Director Busch.

Groß. Monstre-Tableau: 70 Hengste 70

dress. u. vorgez. v. Dir. Busch, Org.-Gründler älter. Monstre-Drehen.

Sisters Powell, phänomenale Reitfünftlerinnen

in ihren grandiosen Pas de deux.

Bum 1. Mal: Die beiden amerikanischen Freunde,

höchst komische Entree von 3 Herren.

Signora Olivia de la Plata

höchst komische Parodie des Original-August Clichot.

Universal-Clown Ghezzi als „General Rückwärtig“.

Committeement

Unterliegender Ausschuss der Georgia-Augusta hat eine
Stimme beschlossen, St. Durchlaucht dem Fürsten Wismar
zu seinem 80. Geburtstage durch eine Deputation eine Ehre-
abrede zu überreichen.

Als die Universität, in der einst der Gründer des neuen Deut-
schen Reiches seine Studentenjahre verlebt hat, würden wir Euch
mit Freude in Erfüllung dieser heiligen Dankespflicht voran-
gehen, und wie sofern Euch deutliche Studenten, auf Euch mit
wamer patriotischer Begeisterung und ausdrücklichen und Euch mit
unserem Beifall übereinstimmend zu erklären.

Antworten sind zu richten an den Studenten-Ausschuss der
Georgia-Augusta, Akademie der Universität.

Göttingen, den 14. November 1894.

Der Studenten-Ausschuss der Georgia-Augusta.

Direk. Vorständ. Leonhardt, 1. Schriftührer.

Panorama Internat.

Marktstr. 3 (Raben), 10-12 Abte.

D. 2. Neu 3. Wale 3. Abt. Neu-
Thüringen, Saalthal, Schwarzenberg, Naumburg, Altenburg.

Panorama.

Die Alpenabendsonne mit der Eishöhle
eines Gletschers und das Gebirge bei Tromsö, Welt-

Indien u. s. w., 100 Ansichten in großer farblicher Ausführung.

Ungetadelte Verarbeitung für alle Besucher des

Restaur. Germania, Albrechtstraße 14.

Apel's Marionetten-Theater.

Apollo-Saal, Wörtherstraße.

Heute Dienstag, Abends 8 Uhr, erste Vorstellung: Ritterin

Ramunda. Einlauf Vorführung der engl. Marionettenschaus.

Achtung!

Sensationelle Neuheit f. Dresden.

TIVOLI.

Täglich Großes Gesangs- und
Instrumental-Concert

von der preisgekrönten

Polnischen Damen-Virtuosen-Kapelle

„Sobieski“

in kostümierter Nationaltracht.

Wochentags:

Anfang 1½ Uhr, Ende 11 Uhr; Eintritt frei!

Sonnabend:

Anfang 4 Uhr, Ende 11 Uhr; Eintritt 10 Pf.

Brausse-Müller's

Kreuzstr. 11. Concerthaus, Kreuzstr. 11.

Heute gr. Frei-Concert

von der Damen-Marine-Kapelle

Jung-Denkland zur See.

Direction: Herr Loschen.

Anfang 7 Uhr. Programm 10 Pf.

Hochachtungsvoll Brausse Müller.

Münchner Hof

Dresden-A., Kreuzstr. 21. T.A.III. 3495.

Hôtel und Concerthaus.

Tyroler Gesangs-Concert.

Kabarett die Wiederauflage. Eintritt frei.

Wer in Dresden gut u. billig wohnen will, wohne im Münchner Hof.

Concert. Zimmer v. 12,- 20,- mit Concertantin. E. Martin.

Restaurant zur Börse,

10 Scheffelstraße 10.

Täglich Concert

Wiener Elite-Damen-Kapelle

„Edelweiss.“

Dir.: Franz Schmolter.

Anfang 8 Uhr. Eintritt frei.

Gruna Restaur. Germania.

Hölle,

Von der Mode.

(Nachdruck verboten.)

Wär' Alles unter einem Hut, — dann ständ' es um die Welt gar gut! So lautete der Schrei eines wohlgelehrten Gentzen mit denen mich einmal ein „Naturdichter“ beglückte. Die ganze Welt unter einem Hut! Ob das wirklich ein beispielnder Aufstand für sie wäre? Ob höchste Kiedaulichkeit nicht schließlich die beste Langeweile herausbekommen würde? Das Auseinandersetzen der Geister ist eine so wohltätige, kulturfördernde Seelengymnastik. Die verschiedenen Hute, unter denen die Freude einander wenden sehen, erwecken die Kritik, eisigen Widerfuhr, sozusagen; ja, sie erzeugen das Verlangen, diefelben — und bist Du nicht willst, so brauch' ich Gewalt! — zu entfernen und durch andere, vorzügliche zu ersetzen. Das steht hierzu will beweisen sein. Und darin liegt die geistige Anregung. — Stellen wir uns einmal vor, wie es wären müsste, wenn die gesamte Dansewelt je beim Jahresabschlussfeier einen Uniformanzug trage, ich meine ein und dieselbe Uniform und Hutparade. Wie! Entsetzlich langweilig! Und welche wundebaren Gedankenloskeiten würde es zeitigen! Alles schläft sich nicht für einen, Eines schläft sich nicht für alle. Das gilt in der Mode auch und nicht zum Mindesten von den Haupes Freunde, dem Hut. Die Gedankenlosigkeit, dem Hut als einer nur für ganz allein befindende Toilettenfrage zu behandeln, führt in der Gegenzeit kaum noch in den unteren Volksstufen ein hömmerliches Dasein. Da sieht man wohl ab und zu Gestalten in hömmerlich bekleidender Kleidung, aber mit einem hübschen Aussehen auf dem Kopf, dem man es ansieht, dass das ganze mühsam ertragene Sparbüchsenkapital dafür aufgegangen ist. Wie kann ein Geistes wohlbauen, wenn, deinen einzigen Theile nicht harmonisch verbunden sind. Ich möchte gerade jetzt, wo eine gewisse Neuerlichkeit in der Hutmode Platz zu greifen droht, erholt Wöhren des kleinen Bürgertumstums, kleine Handwerker- und Arbeiterviertel warnen, dem Gesetz nach einem modernen Hut in unüberlegter Weise die Fägel schließen zu lassen. Erlaubt ist, was gefällt! Ein wahres Wort. Aber es gehört ein sehr feiner Sinn dazu, um es richtig zu denken, und eine gutgewogene Moral, um es niemals zu einer unheilbringenden Fehlbildung für sich werden zu lassen. Es ist Sonntag. Die Kirchenglocken laden die gläubige Menge zu gemeinsamen Andacht. Aus den engsten und dunkelsten Ecken der großen Hauptstadt kommen die wenigsten Kirchgänger heraus. Ach, es fehlt Menschen, der ein Herz voll bitterer Sorgen, Wandler, die ein Aup von schwerem Sommer drücken, das pastorene Gewand, um in Hände des Herrn zu erscheinen. Vor Gott ist die Rechtschaffenheit das heiligste und stürmendste Kleid. Aber die Menschen, die Menschen! Der Weg vom Dasein zur Seele ist bei ihnen gar eindrücklich weit; aber vor dem Auge der Almuth, der Fürchtigkeit rumpfen sie die Rose. Sie rumpfen sie aber auch, wenn jemand über seine Verhaftung gelerdet geht. Die lieben Wäschchen haben in einem und demselben Saal Ungerecht und Rechtes; und dem letzten ist gar oft noch ein tiefes Gewicht verblossen geblieben. Die Frau Kaufmann Wiegebald wandelt mit ihren Töchtern Senta und Melusine denn Sotterhaus zu. Die Freude haben es! und zeigen es auch gern, doch sie's auch gern. Die Mutter trägt eine hochdeutsche Kolonne aus kompaktheiter Wolle mit schwarzen Elizabeth-Braut und Schwammknoten, der den für die anbrechenden Namen "Agnes" trägt. Schöne Erinnerung an ihre Hochzeitszeit in die Schweiz! Senta, die ganz im Geheimen für den ersten Kommiss ihres Vaters, Wiener, schwärmt, hat sich gegen den halblangen Falset "Glanz" mit Weibentut und breiten Brustklappen, durchgehends aus rosauer Farbeut, bis zum Ärgerungsgriff gesträubt. Aber ganzes Herz zog sie ja zu dem Falset "Glied". Nicht allein, weil derweile so anforderlich prächtig, fleidlich und ingendlich erschien, sondern weil ein österreichisches Fürstentum bei ihm Parthe gehandelt. Der Kämpfer, Arno Kämpfer, wurde die zarte Bedeutung ihrer Wahl schen zu würdigen wissen. Ein "Glied" in Altheim mit grau Rinnmutter, nein, dazu war Arno Wiegebald nicht zu bewegen; das "Glied" darf in dieser. Aber als Senta mit etwas hängendem Lippe den bergegehrten "Glied" auch in Sajauer Gewand heutig willkommen zu heißen beliebte, gab die Mutter nach. Sajauer Gewandet! Das wird sich bei den Blaudereien im Kneipekönigchen prächtig vernehmen lassen. Das ist wirklich was' Anderes, als der Kneipekönig, wie ihn die Frau des Kontinentallauftumans an der Ecke trägt. Gott sei Dank! die Kontinentallauftumans an der Ecke trägt. Gott sei Dank! die Kontinentallauftumans an der Ecke trägt. Arno Wiegebald wollte sich erst ein Cap aus dem neuen berührenden Peluche festigen lassen, der im Wind und Wetter getragen werden kann, ohne Schaden zu leiden. Ein schönes Cape mit Pockenstichen und Straußfederschärze trug die Frau Hoffnung in der ersten Klage. Aber eben deshalb, Arno Wiegebald will nicht den Verdacht erwecken, dass der Herrnsohn etwas nachmacht. Melusine hat einen Haag zum Künstlerischen, sowohl es mit dem Theater zusammenhangt. Sie bekäfe Stimme, wenige in der Seele als im Hause. Und infolge der letzten nimmt sie trocknungs der ersten Gelangstunden. Was kommt die Mode in Potsdamer Hütten, mit den reizenden tolligen Schulterlagen mit Kapuzen-Opern? und Altebam Melusine balancirt auch eine großartige Neuheit auf ihrem hübschen Kopfe: einen ganz mit Altebam überzeugten Hut, um den sich ein blauer Chintzenthenschrank hält. Senta ein Toque mit geschlossenen Chintzenthenschrank, das seith eine dicke Straußscheide und von ein volles Beilchenbüschel. Arno Wiegebald einen schwarzen Sammelmütz mit linsenblauem Blutzogen. Arno Wiegebald ist an ihrer Schönheit Zitate in einem sehr vornehmen Hause gewesen und durch die Gewohnheit. Geschlossenlos in sehen, ist ihr selbst die Frau Registrator Engbert sehr entgegengetreten, die einen großen Kunden goldbraunen Hut mit hochmodernen Geographen und doppelfarbenen Rosen trägt. Der Hut für die mittelalterliche Person mit dem hohen, geläufigen Gewicht, das die Bettwirtschaft mit Schmalband und Rosette, wie Melusine geistig bemerkte, nie verloren kann! Arschlich, es ist ein glänzender Bild, den die Engbert auf die Wiegebald's holtet. Was liegt nicht Alles darin! Vor Alten dies: Was braucht solches Volk so elegante Mantel und glänzende Trachten! Ich muss mit meinem engärmigen Pelote vom zweiten Winter herumzuhören und die bauenden sich so breit, das es durch ihre Ladenküche kaum mehr hindurch kommen darf. Die Wiegebald wieder tritt: Wenn die Engbert mit den Engberghütchen verhauten, soll sie auch keinen aufzustellenden großen Georginenhut tragen. Sie muss das Alles zusammen kaufen! Aber was kommt denn da für eine Figur heraus? Träige sie statt des schwarzen Hähnchens ein weißes, könnte man ihren Zug zu laudigenen Zeiten! nicht Melusine. Jetzt Demine, das ist ja schwedische Zeitung! nicht baldlant Senta. Ein Standal, wie die sich ausschaut! ist entrückt die Wiegebald hinaus, dieser reiche farbenreiche Hütchen mit dem gelblich-wießen Spitzentails und der schwulen Formverzerrung soll die Melusinen denn ihr letztes bisschen Verlust verloren, bis sie ihre Tochter so herumwandern lässt! Und so geht es was in die Recke! Ein Storch geht vorüber und quittiert Deutschen unverzagt unter dem rothen Hut. Wer eine solche rothe Blume heraussteckt, dem muss es doch darauf ankommen, bewirkt zu werden. Zettelchen fügt ihr Gebetbuch weiter. Sie ängstigt sich halb, nach führt sie sich geschmeichelt. Ach, wenn die Frau Anna siegen sollte... schade dann um das Lille, bis jetzt aber noch keine Blumen. Der rote Hut hat ihr so gut gefallen, der Winter auch, auch Zeitchen's Freundein, und nun hat sie in demselben sogar die Aufmerksamkeit des Wiegebalds auf sich gelenkt. Der weiß es gewiss, was die Bühnemacherin ihr verraten: dass Pelz auf allen Blumenreichen angebracht wird, wo es nur immer angängt ist, das man sogar ganze Pelzkleider mit Westen von absteckendem Pelz über sich trägt. Ach, wenn Zeitchen einen Riss in Holzbaumform mit Tischeneinrichtung hätte! Oder einen mit Dammen gefüllten, vergaumandeten Unterkasten! Ihre Freundin Alma, die waren ihrer Habsucht immer ganz vorne im Vor steht, hat einen Blumen aus langhaarigem Tuch — ein vorbes Entzünden. Alma liest überdraupt das Langhaarige. Das hat sie selbst bei der Wahl ihres Bräutighams bewiesen. Der ist Rusker und hat sehr lange Sonate, aber ein kurzes Gedächtnis. Neulich brachte er Alma statt des von ihr ihm bezeichneten log "Holzbunes" aus langhaarigem Tuch mit Tischeneinrichtung hätt'. Oder einen mit Dammen gefüllten, vergaumandeten Unterkasten! Ihre Freundin Alma, die waren ihrer Habsucht immer ganz vorne im Vor steht, hat einen Blumen aus langhaarigem Tuch — ein vorbes Entzünden. Alma liest überdraupt das Langhaarige. Das hat sie selbst bei der Wahl ihres Bräutighams bewiesen. Der ist Rusker und hat sehr lange Sonate, aber ein kurzes Gedächtnis. Neulich brachte er Alma statt des von ihr ihm bezeichneten log "Holzbunes" aus langhaarigem Tuch mit Tischeneinrichtung hätt'. Oder einen mit Dammen gefüllten, vergaumandeten Unterkasten!

Die ganze Welt unter einem Hut! Ob das wirklich ein beispielnder Aufstand für sie wäre? Ob höchste Kiedaulichkeit nicht schließlich die beste Langeweile herausbekommen würde? Das Auseinandersetzen der Geister ist eine so wohltätige, kulturfördernde Seelengymnastik. Die verschiedenen Hute, unter denen die Freude einander wenden sehen, erwecken die Kritik, eisigen Widerfuhr, sozusagen; ja, sie erzeugen das Verlangen, diefelben — und bist Du nicht willst, so brauch' ich Gewalt! — zu entfernen und durch andere, vorzügliche zu ersetzen. Das steht hierzu will beweisen sein. Und darin liegt die geistige Anregung. — Stellen wir uns einmal vor, wie es wären müsste, wenn die gesamte Dansewelt je beim Jahresabschlussfeier einen Uniformanzug trage, ich meine ein und dieselbe Uniform und Hutparade. Wie! Entsetzlich langweilig! Und welche wundebaren Gedankenloskeiten würde es zeitigen! Alles schläft sich nicht für einen, Eines schläft sich nicht für alle. Das gilt in der Mode auch und nicht zum Mindesten von den Haupes Freunde, dem Hut.

So gut dazu geschaut; früher nämlich, als sie den rothen Hut noch nicht hatte. Jetzt weiß sie selbst, dass man der Mode nicht widerstehen kann... Da führt eben des russischen Millionärs blonde Tochter vorüber, die blonde Vera. Warum? Sie trägt ein carminrotes Sammetkostüm mit hängender Blouse mit Chinchilla verbräunt und denselben Hut, wie Lomboniens Zeitchen, wenn auch in weit feinerer, kostbarer Ausführung. Der Stuhlkreuz steht wieder Zeitchen's Weg. Sieh, er zieht den Hut, er grüßt, — aber in den eleganten Bogen hinzu. Werst dankt, sehr lädt, dankt sie. Gedrängt wendet sich der Stuhlkreuz zu dem rothen Hut aus dem Vorste. Das Madel, das ihn trägt, sieht keinen Reinigung nach darin aus, wie ein Asche, der einen Ministrilust aufgeknüpft hat. Aber je lächerlicher der Asche ist, je besser und amüsanter spielt sich's ja mit ihm. Mein schönes Fräulein, darf ich's wagen? Wie ironisch, wie widerlich frech der "seine" Mensch aussieht. Aber er lächelt lächelt. Entwinkeln Du seinen Körper mehr, erbbares Kind aus dem Vorste? O Jammer über Dich! Deiner mit dem aufstellenden Kopfstein und der Dir in den Brüsten eingetragen. O nicht doch, das könnte ja aufhören. Arme Thürin! Vielleicht verwünscht Du ihn noch einmal — den roten Hut.

Dr. med. R. König, Höhnerholzgasse 14, I., nahe der Annenstr. Sprechst. geheimer, Dokt., Haupt- u. Blasenleiden (al.).

Sonntags von 9-12. Dienstags u. Freitags auch Abends 7-9.

Spezialarzt Dr. Clausen, Pragerstr. 40, I., heißt alle geheimen Krankh., Haupt-, Darmleiden, Schwindne- u. Schwäche. Sprechst. von 9-12, 3 u. 5-8 Uhr. Auch briefl.

Überarzt Dr. Tischendorf, Spec. Arzt, Annenstr. 58, I., für sich, Krankh., Darmleiden, Gehirn-, Schwäche, Sprechst. u. v. 10-11 Uhr und Abends 7 bis 8 Uhr. (Anschr. briefl.)

Holzhäuser, Rok, Augustusstr. 2. Nach: Chromantyrphyl-

Schneide Hölle d. Gehirn- u. Haupteile. Sprechst. von 9-12, 5-6. Nachteil.

Goseinsky, Jinzendorfstr. 47, seitlich nach links. Er-

harnleiden, Gehirnwirre, Schwächezeit. 9-11 u. 5-8 Abends.

M. Schütze, Heilbergerstr. 22, I., alle männl. geheimen u. Krankh., Gehirn-, Magen, Blasen, 11-12, 6-9. Auch briefl.

Wittig, Scheibenstr. 32, heißt frische u. ganz veraltete

geheimer u. Krankh., alte Weinschäden, Salzguss, 5, 10-12.

A. P. R. Schmidt's Anstalt für naturnahre u.

elektro. Behandlung, Kopf- u. Magen, Gelenker, Gicht, Abensatz u. Neurvenkrank. Steinstraße 4, I., Proh. gratis,

Bieholt & Voelz's Weigner Nähmaschinen, 3, Militta-

Rödelstr. 9, Eberhardt, Matznei, 11. Eigene Reparatur-Werft.

Seidenwaren Wilhelm Nauitz, Ultmarkt, Est.

Nähmaschinenfabrik H. Grossmann, Wittenbahnstr.

A. Rodenstock's

Optische Anstalt 20 Schloßstraße 20

empfiehlt

wissenschaftlich richtige Augengläser

mit vollständiger Abbildung der seitlichen Lichtstrahlen, das Vorausgleichs zum Sehen und zur Konvergenz der Augen.

Dasselbe wird die genaue Untersuchung der Augen geweds Punktierung aller Retraktions-Anomalien, als Kurz-, Über- und Weitsichtigkeit, Astigmatismus u. kostentrel vorgeworfen.

Weil alle genannten Zustände keine Krankheiten sind, bedarf es einer vorhergehenden augenärztlichen Ronsultation nicht.

Brillen u. Pineez von M. 3 an.

Tonart. 1. 1888. Empfehlen unsere Tonart. 2. 1888.

anerkannt gerösteten besten Kaffees

Patent Salomon.

Von ersten Autoritäten als beste Röstmethode erkannt.
Unerreich im Geschmack, Aroma, Gehalt.
Leicht bekümlich.

Webergasse Ehrig & Kürbiss Webergasse

■ 8 ■ Hofflieferanten. ■ 8 ■

Altteste Kaffee-Rösterei im Grossbetriebe.

G. T. Pflüg jr., Dresden
Inhaber: H. G. Dorn,
Weingrosshandlung,
Moritzstraße 1.
Forsprecher Amt III. Nr. 330.

G. T. Pflüg jr., Dresden

Die Direction.

E. Freytag.
Dr. med. Mangelsdorf,

Spezialarzt für Magen- und Nervenkrankheiten,
ist zurückgekehrt. Wohnet jetzt: Christianstraße Nr. 36.
Sprechstunde: Montag 11-12 Uhr.

Verlag der J. G. Cotta'schen Buchh. Nachl.

in Stuttgart.

Soeben erschienen!

Es war.

Roman von

Hermann Sudermann.

37 Bogen = 588 Seiten.

Preis gehetet 5 Mar. Elegant gebunden 6 Mar.

Zu beziehen durch die meisten Buchhandlungen.

Nur 34 Pf.!!!

Liest bei allen Buch-Ausfertigen und Landkriegerbüros vor den Monat Dezember die täglich in 8 Seiten großen Formats erscheinende reichhaltige, liberale

Berliner Morgen-Zeitung

nebst "Familienblatt" mit seßenden Erzählungen:

Im Dezember: Zwei Teile von M. Stahl.

■ Breite 140000 Abonnenten,

die noch keine andere deutsche Zeitung je erlangt hat, besagen deutlich, dass die politische Haltung und das Befreierte, welches sie im Haus und Familie an Unterhaltung und Beliebung bringt, allgemein gefällt.

Probe-Nummern gratis durch die Expedition der Berliner Morgen-Zeitung, Berlin SW.

Insertionspreis trotz der großen Auflage nur 50 Pfennige die Seite.

Reelles Heiraths- Gesuch.

Gesenturter Saler

In den drei Jahren, sechsundvierzig und von ungenauem Meigen, nicht lebend, Veredelung die Beauftragung einer gleichzeitigen Dame, Mädchen oder Witwe mit Vermögen, jedoch kinderlos, zu haben. Weile vertreten mit überzeugende Weise ausführlich und aufdringlich wird unter der Nr. 85616 in der Gr. d. Bl. gel. niedergelegen. Art.

Weihnachts- Geschenke.

Die besten
und preiswürdigsten

Pianinos, Salon- und Mignon- Flügel

neuester Konstruktion,
mit unübertroffener,
grosser, edler und sehr
gesangreicher
Tonfülle,

prämiert mit
8 gold. Medaillen,
einer billigst zum Ver-
kauf, Tausch u. in Miete

H. Wolfram, Victorinhause, Grau., Promenadenseite.

Christbaumschmuck
Tannenzapfen, Engel, Herold, Wette,
Glocken, Glöckchen, Läuse u. Ringhalter,
Schnitzel und Beleben zu al-
nur für Piederverkäufer.

E. A. Müller,
Schulstrasse 11.

Hocharomatischen
goldhellern

Scheiben- Honig,

Flund 110 Pf.
ausgezucht ohne Qualität,
empfehlen

Lehmann & Leibesring,
Königl. Hoflieferanten

Puppen.

Gleichmässige Ausfertigung von
Puppen - Personen, Größe
auswahl in Gelenkpuppen,
Körper, Körpern, Gliedern,
A. Grote, Krieger,
Moritzstr. 18. Einzel Abholung

Für

Kutscher

empfehlen gestr. wollene
Fingerhandschuhe,
extra stark, sehr preiswert,
Müller & Schneemann,
Strümpfwarenfabrik,
Grunerstrasse 22.

Reitpferde- Gesuch.

Gut zugeordnete frische Reits-
pferde, zur Erleichterung des Reitens
dienend, nicht zu teuren Post-
halter Heinmann, Kreisberg.

2- und 3-Räder,

Nover läuft und verkauft

C. Leonhardt, Am See 31, vtr.

Reichhausscheine lauft zum
besten Preis. Werner,

zu kaufen sind. 18. 1.

Bekanntmachung.

Die Liebig's Extract of Meat Company, Limited, London, bringt
hierdurch zur Kenntnis, dass sie veranlaßt durch die stetig wachsende Nachfrage für ihr
Bleisch-Extract, zu deren Befriedigung die ausgedehnten Fabriken zu **Gran Ventos** sich
an die Firma als unzureichend erweisen dürften — eine Vereinbarung mit der **Compagnie**
des Produits Commerciaux, Antwerpen, in der Weise getroffen hat, das letztere
die Compagnie Liebig in ausköhllicher Benutzung zur Verarbeitung hat, das letztere
die Bleisch-Extract und Pepton-Fabriken in **Zug** Gleina und **Zan Javier** der
Compagnie Liebig in ausköhllicher Benutzung zur Verarbeitung stellt.

Mit kommendem Jahr wird die **Compagnie Liebig** auch dort unter Leitung von aus
Gran Ventos entstandenen Färbten in bisheriger bewährter Weise und genau nach den Vor-
schriften des Gründers, **Baron Justus von Liebig**, die Herstellung von **Bleisch-
Extract** für ihre eigene Bedeutung beauftragen.

Gleichzeitig übernimmt die **Compagnie Liebig** die Herstellung und Verteilung am 1.
Juli auf den Betrieb des **Prof. Dr. Kemmerich'schen Bleisch-Pepton's**, um auch
die für diesen Artikel benötigten Nachfrage befriedigen zu können.

Sie das **Bleisch-Extract** wird auch in Zukunft das von der **Compagnie Liebig** in
den Handel gebrachte **Bleisch-Pepton** der vorherigen Kontrolle des Direktors des wissens-
chaftlichen Departements der Gewerbebehörde, **Prof. Dr. Max von Pettenkofer**, sowie
eines Deputaten, **Prof. Dr. Carl von Voit**, München, unterliegen.

Die **Compagnie Kemmerich** wird vorsichtig den Verkauf sowohl ihres **Bleisch-
Extractes**, als ihres **Bleisch-Pepton's** unverändert fortführen, um ihn für beide Mittel
wiederum am 1. Juli 1870 einzuhalten.

Hierdurch möchte ich mich, die ergebene Mittheilung zu machen, dass ich

Herrn M. Otto, Neumarkt 10,

meine Vertretung und die Niederlage meines

Bordeaux-, Dessert-Weine u. Spirituosen

für Dresden und Umgebung übertragen habe. Ich bitte, sich bei Bedarf an obigen Herrn
bedienen zu wollen.

Hocharbeitvoll
Joh. Frederich,
Königl. Weinhandels-
Lüneburg.

Unsre weiteren Kundheit und einem geehrten Publikum zur gesl. Kenntnißnahme, dass von

Herrn M. Otto, Neumarkt 10,

meine Vertretung und die Niederlage unserer

Rhein- und Pfalzweine

für Dresden und Umgebung übertragen haben, und bitten, sich bei Bedarf obiger Firma
zu bedienen.

Hocharbeitvoll
Uhlein & Hottenroth,
Weinabfüllerei,
Gelsenheim i. Rheingau.

Höchst geschätzt auf obige Annoncen, thieße ich einem hochachteten Publikum ganz er-
geben mit, dag ich am heutigen Tage eine

Weinhandlung,

verbunden mit

Weinstuben

eröffnet habe.
Mosel- und Saarweine führe ich aus den Kellerien der ehemaligen betauerten
Moselwein-Vertriebs-Gesellschaft Trier.

Durch günstiges Nebenkommun mit letzterer bin ich in den Stand gebracht, auch diese Weine
zu den billigen Preisen verkaufen zu können.

Mit der höch. Bitte nach Unternehmen gütig unterstützen zu wollen, zeichne

Hocharbeitvoll

M. Otto, Neumarkt 10,

Hotel "Stadt Rom".

Schuster- Kragen,

Hohenzollern-Façon,

mit Steh- und Umlege-
kragen in Blüsch, Krüm-
mer, Afrachan u. Pelz,
Stud 75, 100, 125,
150, 175 Pf. bis 18 M.

H. M.

Schnadelbach

7 Marienstrasse 7.

Antonsplatz

Winter-Handschuhe.

Wollene Handschuhe.

Gestrickt farbig	—10
Triket stark	—15
Kingwood	—15
Triket mit farbigem Futter	—35
Triket extrastark	—140

Waschleder grau und gelb 150

Waschleder 1. Qual. 2 Druck 2.—

Echt Wildleder garantirt 3.—

Wildleder 1. Qual. 4.—

Gefütterte Glacé-Handschuhe.

Glacé mit wolligem Futter 250

Glacé mit seidigem Futter 4.—

Krimmer mit Lederbesatz 3.—

Juchten mit Kunselshaarfutter, sehr warm 550

Winter-Damen-Handschuhe.

Glacé mit Futter, sehr elegant 3.—

Glacé mit Futter, sehr haltbar 4,50

Glacé mit Futter und Pelzbesatz 5.—

Magazin zum Pfau,

Frauenstrasse 2.

Handschuhe

Seife-Gobelin
Ramusaro
mit und ohne Rath
zu außergewöhnlich billigen
Preisen

Strümpfwarenfabrik
Müller & Schneemann
Grunerstr. 22.

Wärmflaschen
Wärmestein
im Flasche, Leib u. Rinde

C. F. A. Richter & Sohn
Dresden, Wallstr. 7, u. d. Post.

Gummi-

Waaren jeder Art, besitz
Qualität, Zubehörionen
empf. u. verhindert geg. Nach-
valme. R. Freisleben,
Dresden, Postplatz, zw.
d. Petritore u. Annenstr.

Benen Umbau ist eine eileine
Wendeltreppe

willig abzugeben. Petritore-
straße 13 (wohl), im Komtoir.

Ein feines Nutbaum-

Pianino

(wie neu) mit schönen Ton
sehr billig, dageg. schwierig
für 270 Mk.

unter Garantie zu verkaufen.
H. W. Schladitz,
Gelddruckfabrik Dresden.

Prämiiert auf der Internat.

Ausstellung zu Dresden

mit der goldenen Medaille.

Pianino, feinf. voll edl.
Ton u. proth. Harmonium mit lang. Garant.
garant. bill. u. verl. Joh. Höller,
Handel mit Planenischen 29.

Cigarren

zu billigen Zabrikpreisen.

100 Stück

3 Br. Cig. 20-30, 1,50-2,- 2,20

4 do. = 2,40-2,60, 2,80, 3,-

5 do. = 2,20-2,40, 3,60, 3,80

6 do. = 4,- 4,20, 4,50, 4,80

7 do. = 5,- 5,20, 5,50, 5,80

10 do. = 6,- 6,50, 7,- 7,50

etwaige sind vereide.

Außerdem empfiehlt als schönste

Weindiszeichen meine hoch-

geachteten Cigarren in:

1. Gold. Cig. 2. Silber. Cig.

2. Gold. Cig. 3. Silber. Cig.

2. Gold. Cig. 4. Gold. Cig.

2. Gold. Cig. 5. Gold. Cig.

2. Gold. Cig. 6. Gold. Cig.

2. Gold. Cig. 7. Gold. Cig.

2. Gold. Cig. 8. Gold. Cig.

2. Gold. Cig. 9. Gold. Cig.

2. Gold. Cig. 10. Gold. Cig.

2. Gold. Cig. 11. Gold. Cig.

2. Gold. Cig. 12. Gold. Cig.

2. Gold. Cig. 13. Gold. Cig.

2. Gold. Cig. 14. Gold. Cig.

2. Gold. Cig. 15. Gold. Cig.

2. Gold. Cig. 16. Gold. Cig.

2. Gold. Cig. 17. Gold. Cig.

2. Gold. Cig. 18. Gold. Cig.

2. Gold. Cig. 19. Gold. Cig.

2. Gold. Cig. 20. Gold. Cig.

2. Gold. Cig. 21. Gold. Cig.

2. Gold. Cig. 22. Gold. Cig.

2. Gold. Cig. 23. Gold. Cig.

2. Gold. Cig. 24. Gold. Cig.

2. Gold. Cig. 25. Gold. Cig.

2. Gold. Cig. 26. Gold. Cig.

2. Gold. Cig. 27. Gold. Cig.

2. Gold. Cig. 28. Gold. Cig.

2. Gold. Cig. 29. Gold. Cig.

2. Gold. Cig. 30. Gold. Cig.

<

Nitzschmann & Zschockelt,

Elektrotechnische Anstalt,

Eibau i. Sa.,

Erbauer u. Besitzer des Eibauer Elektricitätswerkes,

empfehlen sich zur sachgemäßen und soliden Ausführung von

Elektrischen Beleuchtungs- und Kraftübertragungs-Anlagen

jeden Umfangs.

Die Lieferung von Akkumulatoren und Ausrüstung werden durch eigene Montiere, sowie alle Reparaturen an elektrischen Anlagen jeder Art werden zu billigen Preisen übernommen.

Großes Lager aller Bedarfsteile, als: Glühlampen, Rohrenstifte, Thermoölbürsten, Dichtungen, Schrauben u. s. w.

Die Bereitstellung des Eibauer Elektricitätswerkes ist jedem Interessenten gern gestattet.

Fernsprechstelle Nr. 305, Amt Neugersdorf.

Versteigerung. Morgen Mittwoch den 28. November Nachmittags

2 Pferde

(1 brauner Wallach u. 1 braune Stute, ein- u. zweispänig gefahren)

Bernhard Canzler, Rathaussilator u. verfl. Taxator.

Blauenthal für jede Familie! Oscar Baumann's aromatische

Eibischwurzel-Seife

a. Stück 20 n. 40 Pf., 3 Et. 50 Pf. n. 1 RM. Kölnische Kräuter-Essenz gegen das Ausfallen der Haare, u. d. 1 n. 2 RM. Köln. Kräuter-Haaröl, u. d. 50 Pf., 1 n. 2 RM. Wasch-Eau de Cologne zur Erfrischung und Beliebung der Haut, die große Et. 50 Pf. und 1 RM. Gehr. Köln. Waffer der renommierten Fabrik, u. d. 70, 75, 125 n. 140 Pf., empfiehlt in bester Qualität.

Oscar Baumann, Frauenstraße 3.

Klappstühle Universalstühle, selbsttätig verstellbare Stühle, Ruhestühle, Schaukelstühle, vorzügliche Festigkeit, empfiehlt.

Rich. Maune, Fabrik: Löbtau. Filiale: Marienstr. 32.

Nutzholzmassenauktion

Von den Nebenrennen des Forstbezirks Grillenburg fallen zu dem

Gewerbehaus (der früheren Debus'schen Restauration) zu Freiberg

Montag den 17. Dezember dieses Jahres, von Vormittags 11 Uhr ab.

circa 19,000 Fettmeter weiche Nutzhölzer

zum Theil in bereits aufbereitetem, zum Theil in noch anfertigendem Zustande wießt Holz unter den in den Auflösungen zu machenden Bedingungen versteigert werden.

Notiz über die zu versteigenden Holzarten u. d. bezogenen die bei der unterzeichneten Überzeichnung und dem Königlichen Forstamt freihändig zu entnehmen sinden Wettbewerbsanmeldungen, sowie die von den Herren Konservierern zu bezeichnenden zweigleichen Aufzeichnungen.

Königliche Oberforstmeisterei Grillenburg, am 23. November 1891.

Karl Tittmann, Oberforstmeister.

Bauplatz-Verkauf.

Entsprechend dem Beschluss des Königlichen Finanz-Ministeriums soll der nördlich der Straße ZZ des Löbauer Bebauungsplanes zwischen der Hohenholzstraße und der Tharandter-Straße getrennte **Skalische Theil des ehemaligen Weißeritz-Holzhauses** einschließlich des darauf befindlichen Gebäudes versteigert werden. — Kaufzettel werden erlaubt, jedoch

Dienstag den 18. Dezember d. J.,

Vormittags 11 Uhr,

in der Expedition des unterzeichneten Amtes, kleine Schiebstraße 1, Ecke, zum Richtungsteurme einzufinden.

Das Areal wird sich in 2 Theile und jodann im Ganzen ausgeben, im Nehrigen liegen die Versteigerungsbedingungen in einer ausmuster Expedition zur Einsichtnahme aus, während nähere Auskunft über die bei der Versteigerung in Betracht kommenden Verhältnisse bei dem **Königlichen Forst- u. Vermessungs-Bureau** im Königlichen Finanz-Ministerium zu erlangen ist.

Dresden, am 26. November 1891.

Königliches Forst-Revieramt, Garten.

am Alterspunkt 1891 zu kaufen gesucht. Abt. bei 6. R. Richter, Amalienstraße 19.

Heiraths-Gesuch.

Ein Kaufmann, 28 Jahre alt, Sohn eines kleinen Handelswarengeschäfts, hat eine Summe von 300 RM. möglicherweise besitzt. Wenn, bis zu Jahr alt, welche Herausforderung ist möglich? Es ist eine Person, die sehr geschäftig ist, u. d. 20:30 in der Eib. d. Bl. überzeugen

Rahmen-Rover mit Rahmenrollen vorne zu kaufen. Preis, abt. bei 6. R. Richter, Amalienstraße 19.

Hergrößerungen

in Platin, Fotografie, Kreidezeichnungen, Postkarten und Illustrationen festhalt in jeder Größe nach neuen und alten Bildern billig kaufen und ähnlich

Jüdenhof 2, 2.

Wer kauft alte Bücher?

Abt. mit 6. J. 761 Eib. d. Bl.

Christbäume

zu kaufen gehabt. Cf. mit Wieder-

Geöffnet Dienstag unter F. 2022 durch die Eib. d. Bl. dieses Mattress.

Ahl-Weissner Porzellan

zu Wettbewerbspreisen findet man in größter Auswahl, Tellern und Tassen abw. von 1 RM. an bei Karl Schulte, Alte Wittenbergerstraße 18, 1. Stock auch alte Porzellane u. s. w.

Bologneserhund,

Zeltenheit, sehr fl. 2½ J. sehr hübsch und elegant, und d. schöner Martlehund zu verkaufen Wittenberg 16, 3. Et.

Gr. Spieldosen,

Prachtviele, bill. zu verkaufen am See Bl. v. bei 6. Leonhardt.

Ein Hund,

wundersch. weiß zu kaufen gehabt. Dieren mit Angabe des Preises und Werte unter E. U. 772 in die Eib. d. Bl. erbeten.

1 oder 2 Arbeitspferde

in jeder Beziehung gut versteigert unter Angabe des Alters, Stärke, Größe und Preis aus Gebrauch zu kaufen gesucht.

G. M. 190 "Invalidenant" Dresden erbeten.

ff. Harzkäse,

Vollkost 90-100 Et. 3 M. 20

500 - 11 - 50 -

1000 - 22 -

frisch vor Bahn ab hier.

Verkauft nur gegen Radspule.

Fabrik ff. Harzkäse

v. C. Heils Pwe. Nachl.

Silstedt b. Minden

a. Harz.

Magen-,

zum zum 1. Febr. zu verkaufen.

Abt. unter J. 730 wieder auf in die Eib. d. Bl. verkaufen.

Cassette und 2 Kassetten,

gebr. nach belieb. bill. zu verkaufen.

Dippoldiswalder Platz 6, 2. G.

1. Sack, 1. Steiderbraut, 1

Beitroff, 6 Bündle, 1. 2. 3. 4.

2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11.

12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 69

In allen Herren-Kreisen Dresdens
erfreuen sich wegen ihrer wunderbar schönen Ausführung meine
Stanley-Hohenzollern-Mäntel

des ungetheiltesten Beifalls. Gediegene Stoffe und vornehme Kleidsame Facons werden selbst den verwöhntesten und anspruchsvollsten Herrn voll und ganz befriedigen. Als hochmodern in dieser Saison empfiehlt:
Schwarze Cheviots-Hohenzollern
ferner dasselbe Facon von schwerem
hell-, mittel-, dunkelgrau und marineblau Düffel.




König-Johann-Straße Nr. 6.

Siegfried Schlesinger,

König-Johann-Straße Nr. 6.

Adolph Hammig, Streich-Instrumentenmacher.

bisher: Altmarkt 6, II.,

verlegt sein bedeutendes
Lager aller Sorten von Streich-Instrumenten vorzüglicher Qualitäten und aller in dieses Fach einschlagenden Artikel,
wie auch aller Sorten deutscher und echt römischer Saiten, nebst Reparatur-Werkstatt nach:

Moritzstrasse 16, II. Etage (Fröbelhaus, darüber der Post).
Adolph Hammig, Streich-Instrumentenmacher.

**Holz-Versteigerung.
Fischhäuser Revier.**

Restaurant zum „Haideckloßchen“.

Dienstag den 4. Dezember 1894
Vormittags 10 Uhr.

185 Saiten u. fief. Stämme von 11 bis 47 cm Mitt.-St.,
100 fiedt, fief u. fann, u. 128 buch, biff, u. eif, Röpfer von 12
bis 47 cm Über-od. Mitt.-St.,
100 fiedt, fief u. fied. Verbindungen von 8 bis 13 cm Unter-St.,
100 fiedt, fief u. fann. Stangenfüßer von 8 bis 11 cm Über-St.,
100 fiedt, Stangenfüßer von 7 cm Unter-St.,
100 fiedt, Bannusäfte von 5 bis 6 cm Über-St.,
14 Raumzettel buch, und 14 Raumzettel fief, Augscheite,
115 Raumzettel fief, Augscheite.

Donnerstag d. 6. Dezember 1894
Vormittags 10 Uhr.

111 Raumzettel fief, u. fief, und 35 Raumzettel, buch, und buchene
Brenndiele,
35 Raumzettel, fief, u. fief, und 2 Raumzettel, buch, und eisene
Brennsäppel,
8 fief, und 2 Raumzettel buch, und buch. Säcke,
212 Raumzettel fief, und fief, und 48 Raumzettel, buch, buch, und
eis. Säcke und Säfte,
600 Weiß, fief, Brennholz
am dem Rathaus-Abh. 37, Durchschnitten Abh. 44 und 45,
alle Schnittungen und Durchläge in Abh. 6, 18, 39, 48, 49,
51, 61 und 69.

Pol. Forstamt Dresden u. Pol. Forstrevierverwaltung
Glockenspielhaus, am 22 November 1894.
Garten. Mählmann.

Liebe Mama,

wenn Du mir eine Puppe kaufst, so bitte, nur
eine solche mit echten Haaren, um tüchtig
frisieren zu können! Laufendlich hört man diese Bitte.
Unterschiedlich halten grösste Auswahl von Puppenhaaren von
höchst gereinigten Menschenhaaren (nur solche sind Kindern
unbedenklich zum Stylen zu geben), fertigen auch die
gleichen von dazu angelegten Haaren; wir halten Auswahl in

**Puppenköpfen,
Puppenkörpern.**

Kugelgelenkpuppen.

Reparaturen aller Puppen erledigen wir prompt in unserer

Puppenklinik.

Sidonie und Max Kirchel,

Marienstraße 13, gegenüber den „3 Naben“.

Damen-Mäntel.

Mein Lager ist in allen Winter-Mänteln auf das Groß-
artige neu gerichtet. Meine Konstruktion zeichnet sich, wie bekannt,
durch edelste, idyllen, idyllen Stoffe und gediegene Stoffe aus und
wegen Einführung der hohen Bodenlinie bei nobelst villigen
Mänteln.

Jackets

in sehr schönen Exemplaren, teils aus Pariser Modellen
leitend, dabei unerächt billig: **Winter-Capes** und **Golf-Capes** in Würde und Seide woltiert, auch in den feinsten glatten
Capes.

Seltener Gelegenheitskauf! Kindermäntel.

das Schönste und Neueste, mit und ohne Kragen, in nur rei-
wohlsten Stoffen für den Herstellungspreis.

Große 100 Stuck wunderte Bad-Mäntel. Pariser
Modelle, als Gelegenheitskauf, mit Welt bestellt, für die Hälfte
des Preises, das Neuste und Schönste in allen Farben.

Frau Günzburger,

kein Laden 22, I. Clemmingsstr. 22, I., kein Laden,

zwischen Wetliner- und Palmitzstraße.

Uhren-Ausverkauf.

Wegen Umbau des Hauses habe mich ge-
rathet, mein übergrosses Uhrenlager bedeutend
zu verkleinen und verkaufe daselbe mit voller
Garantie und bei schon bekannt niedrigen Preisen
mit noch

15 Prozent Extra-Rabatt.

Neitere Modelle zum Selbstholpreis.

Fritz Müller,

Uhrmacher, Pragerstraße 8.

Feinste veget. Stangenpomade

aus der Pol. Boner. Hofpflanzenfabrik C. D. Wunderlich
in blond, braun und schwarz, zum Glätten, Richten und Dunkeln
Mieder, grauer, rother und schwärzer Kopf- und Barthante,
Sorgfältig zubereitet und nie dem Räuchern oder unterworfen,
a 35 und 60 Pf. bei **Herrn. Roeh, Altmarkt 10.**

Ein altes Sophia in gutem
Zustande ist billig zu ver-
kaufen Waisenstraße Nr. 3 im
Gontzheim.

Eine Bandsäge
ist billig zu verkaufen.
Gontzheim.

Nur 5 Mark kostet einer dieser soliden und elegant, gegeblich geschnittenen

massiv goldenen Ringe.



mit Simili Brillant, mit Simili Brillant, mit Simili Brillant, mit Almandin.

mit Türkis, mit Türkis, mit Türkis, mit 3 Perlen, mit Cap-Rubin

mit Onyx, mit Granatschale, mit Türkis, mit Cap-Rubin

Prachtvolle Neuerungen, sommerliche Schnucksläden in
Gold, Silber, Goldschmiede, Granaten, Korallen, Türkis
und feinste Simili-Brillanten. Größte Auswahl
in Ihnen, Ketten, Ringen usw. Sammtliche Waaren zu
hause billigen Preisen.

Wicht. Catalog üb. Uhren, Golds u. Silberschmied gratis u. freo.

Veranda ab. Vorausbez. anfängl. 40 Pf. Porto od. Nachr.

Julius Seidel, Wilsdruffer-Strasse 42,
nur 1. Etage.

Meine Herren! Wenn Sie
lieben, stets einen schnellen
Schmuck zu tragen, dann
bitte kaufen Sie ihn nicht mehr
mit Bartwickie, sondern ge-
brauchen Sie jetzt nur noch
Praktische Arbeiten von Emil
Gleißling, Leipzig, Platz mit
Vinzel 25 Pf. Depots:

Leo Bohlus, Kaufhaus;
Paul Heinrich, Pragerstr. 21;
C. G. Krause, Blasewitzplatz 4;
Herrn. Koch, Altmarkt 5;
P. Schwarzkopf, Schloßstr. 13;
Fried. Wollmann, Hauptstr.

Nr. 60 Schach,

a Stück 6 Pf.,
100 Stück 5,70 Mk.

Wit dieser wirklich vorzüg-
lichen Cigarettenorte diece

etwas

aussergewöhnlich Preiswerthes.

Ich halte dieses neu eingeführte
Fabrikat Rauchern einer feinen,
feinartigen und mitteldrausen
Cigare besonders empfohlen.

Wilhelm Reinstein,

Cigaren-Import,

Eine Schlosser-Zigarette

neben dem Königl. Schloss.

Winer Münsterloose a 3 Pf.

en gros & en detail

(Richtung 15. Januar).

General Agentur Georg

Schmidt Jr., Ulm a. D.

Methe & Co., Dresden-N., Hauptstr. 8.

Infolge gänzlicher Aufgabe unseres Manufaktur- und Modewaren-Détaill-Geschäftes

Ausverkauf

sämtlicher Waaren zu den denkbar billigsten Preisen.

Methe & Co., Dresden-N., Hauptstr. 8.

Linoleum.

Mech. Teppich-Reinigung

Wilsdrufferstrasse 7. A. W. Schönherr. Strumpfwaaren, Handschuhe, Unterkleider, Kindergarderobe, Jagdwester

schlipsse, waschecht. Tricot und Glace. Wolle, Vig. B. will. Anzüge, Jackets, Kleidchen.

Permanentes Lager von 40 bis 50 Rollen. — Nur gute trockene Ware und billigste Preise. — Reichhaltige Musterauswahl in allen Qualitäten, 180 und 200 Cm. breit, 200, 240 bis 850 p. lfd. Meter.

Linoleum-Läufer, 70 Cm. breit, von 20 Pf. an per Meter.

Linoleum-Teppiche, reizende Muster, 140 Cm. breit, 200 Cm. lang, 240, 300 und 340, 240, 300 und 340 Meter. Linoleum-Muster bedeutend niedrige Preise.

Stoffenbücher von Linoleum-Teppichen verleiht ich gratis und kosten-

Adolf Schürmann,

Waizenhausstraße 19 (Bierlinghaus).

Königl. Hoflieferant. 7 Galeriestr. 7.

10-25 % Rabatt wegen Geschäftsaufgabe.

Am Weihnachts-Ausstell. und Ausverkäufe ist' billigst Leinwandbilder, Transparentbilder, Firmenbilder-Walzen P. Knöbel, Brunnestraße 12. Stoffes-Lager einer u. sehr Habsamten u. Bildschädel.

Reiche Auswahl bewährter Qualitäten von Hemden-

Barchent, einfarbig, gestreift und karriert, in hellen, sowie dunklen Nuancen, Meter 35, 40, 45, 50, 60, 70, 75, 80 Pf. einfarbig rosa sehr bequem Meter 35, 40, 45, 60, 70, 75, 80 Pf. ganz weiß 35, 40, 45, 75 Pf.

Barchent-Hemden für Männer und Frauen.

Größe 130, 150, 175 Pf. u. f. 10, im Schnabel und Madchen, Größe von 60 Pf. an.

Elsasser bedruckte Barchente

in neuesten, idönen Mustern für Männer, Rose, Kinder, Kleidchen, Jacken und Negligéstücke, Meter 35, 40, 45, 50, 60 Pf.

Barchent-Betttücher in bunt und weiß, Größe 130, 150, 175, 200, 220, 250 Pf. u. f. 10.

Friedr. Paul Bernhardt in Dresden, Schreibergasse 3.

Dresdner Nachrichten. Nr. 321. Seite 12. Dienstag, 27. Februar. 1894.

Das Preiswürdigste

schwarzen Seidenstoffen,

als

Merveilleux, reine Seide, 52 Cm. breit, Meter 2 M. 50 Pf.

Armure, reine Seide, 53 Cm. breit, Meter 3 M. 10 Pf.

Grenadine, reine Seide, mit gezwirnter Seidenkette, deshalb ausserordentlich gut im Tragen, 53 Cm. breit, Meter 4 M.

infolge bedeutender Abschlüsse mit der grössten Seidenfabrik Deutschlands empfiehlt

nach vorhergegangener Prüfung mit besten Erfolgen

Seidenwaaren-Spezial-Geschäft

Wilhelm Nanitz,

Dresden, Altmarkt, Ecke Scheffelstrasse.

Muster bereitwilligst!

Handarbeiten! Erste Bezugsquelle.

Brühl & Guttentag,

Dresden, Altmarkt, Mitte der Rathausseite,
Spezial-Geschäft für Tapisserie,

empfehlen ihre mustergültigen Neuhheiten eigener Herstellung
zu billigsten Preisen.

Direktste Bezugsquelle für Gobelin-Stickereien,
die zu bedeutend herabgesetzten Preisen verkauft werden.

Berlin-Anhaltische Maschinenbau-Aktien-Gesellschaft, Dessau.



Otto's Gas-Maschinen

von 1 bis 200 Pferdestärken,
mit Schiebersteuerung u. Flammensteuerung
oder mit Ventilsteuerung und Glührohr-
steuerung. Ein- und zweiteilig für gewerbs-
liche Zwecke und elektrischen Lichtbetrieb.
Preislisten, Verzeichniss ausgeführter Anlagen,
Fahrzeuganträge auf Anfrage kostenfrei durch
Sauerbrey & Kostorz,
Ingenieur-Bureau für gewerb. Anlagen,
Dresden, Ostra-Allee 17.

Gediegene Seidenstoffe,

schwarz und farbig, neueste Farben und Muster,
empfiehlt

in überragender Auswahl und grösster
Preiswürdigkeit

Carl Eduard Pietsch,

Hammel- u. Seidenwaaren-Handlung

Dresden.

Seit 1872 nur Wilsdrufferstrasse 9.

Rich. Maune,

Fabrik Löbtau,
Gärtel Marienstraße Nr. 32,
empfiehlt Fahrstühle für Zimmer
u. Stube, Ruhestühle, Universal-
Stühle, selbsttätig verstellbar, das
Neueste für Gehinde und Klante.

Feststellbares Kopfschüsselkissen,

ätzlich sehr empfohlen für Brust,
Rathaus, Rheumatismus u. Kindern-
Leidende, sowie für Wohnungsmen,
Korvente und ein Schlafsoflette
Zeltdende: kann von den Ständen selbst
in jede gewünschte Lage leicht verstellt
werden.

Katalog gratis.

Empfehl.:
Kohlenkanonen,
Kohlenöffner von 25 Pf. an,
Kohlenräder,
Kohlenkasten 1 Mk. 20 Pf.
Feuergeräte mit Ständern,
Ofenvorsetzer, Ofenschirme,
Ascheimer.
Alles in grösster Auswahl.
F. Bernh. Lange
Amalienstraße
H. u. 13.

offr. Hammelbraten
9 Pf. 5-6 M.
netto franco Abholung.
S. de Beer, Enden.
Man verlange Preiskarte

Praktisches
Weihnachtsgeschenk!
Empfiehlt zu billigen

Fabrik-Preisen
große Auswahl aller Sorten
Waschmaschinen,
„Triumph“
D. M. P. 60776.



Wringmaschinen,
Familien-Mangeln,
Patent-Dreh-Mangeln,
Centrifugal-
Trocken-Maschinen
in größter Vollkommenheit bei
Rich. Gröschel,
Königl. Dresden. Am See 40.
Die Supradiamantmaschine
billig zu haben bei
Dresden für Studium
und Unterricht
besonders geeignet. Preis
günstig, höchste Qualität.
Angebote am Preis. Preis
verhandeln kann. Kauf oder
zu 20% monatlich Berlin
Dresdenerstrasse 38.

Friedrich
Bornemann & Sohn,
Pianino-Fabrik.

Gummis-i-
waaren

(Himmliche Gedärde
Kleid bei Gustav Graß
Leipzig. Angenehm, dauerhaft,
billig gegen Gummis mit über



Götters Patent
Ohrenbinde.

Saug gegen abnehmende
Ohr.

klein - Verkauf im
Bau- & Lager von

Müller & C. F. Ebel,

Unterstrasse
u. Weißgerberstrasse 6c.

Neueste Broschüre
Patentschwindel,

zu beziehen gegen Einschlafung von
10-15 Minuten nach

W. Hanitzschel, Civil-Ing.

Leipzig, Dresdenstr. 8, 11.

Mosaikkarte.

Teekarte, aus 12 verfeinerten
Schichten bestehend, nicht durch
die Zeit in 25. Varietäten
ausgetauscht. Chanc. i. Schlei-
cke und Schatzel ganz Wohl-
tisch. Wohl-

auszutauschen, nur seines zu

Blüthen-Honig,

10 Pf. Zuck. 6 M. franz.
und reinen Schellen-Honig in
S. M. franz. A. Stein-
kamp, Wohltemperirt. Clossen-
burn, C. Schell.

Hochfeine, reine

**Bitterguts-
Molkerei-
Butter**

(spec.) wenig Salz, von leicht
genierter, angenehmer behandelten
Sahne, veredelt frisch im Glas
und einfach (sach) Vorstellung
an Kunden à ganze 250

Kötitzer Molkerei

bei Dahlen.

Gefundenster Molkerei
für Ehreute.

Bon. G. Paul. 2. Aufl. 1 M.
10. Bi. Geg. Ein. od. Nachm.
zu bei von G. Tadewohl
in Wiesbaden.

Zielbutter, Naturg. Butter
6.90. Bienenhonig 1.80 M.
4.50. Butter u. 4.50. Butter
1.85 M. S. Keller, König. 20.
Storozynski, Bielefeld.

Wiesbaden.

Mein durch seine augenscheinlichen Vorteile allgemein
beliebt gewordener

Weihnachts-Ausverkauf

in den hellen Räumen meiner 1. Etage enthält:

| Kopfhüllen. | Taillentücher | Woll. Röcke | Damenwesten | Taillenhawis | Kindershawis |
|----------------------|---------------|------------------|---------------|---------------|--------------|
| klein, groß u. norm. | 1, 2, 3 M. | 1.35, 1.90, 2.50 | 75, 1,-, 1.25 | —50, 1,-, 2,- | 8, 12, 20 M. |
| 100, 1.50 | | | | | |

Kopfhawis und Tücher

10, 20, 50, 80 M.

Woll. Mützen u. Häubchen

20, 50, 80, 1.50

Damen - Hosen

95 M.

erner: Div. Tricot - Taillen, Blousen, Plüsche und
wollene Kragen, Schürzen, Handschuhe, Fäustel,
Pulswärmer, Kleiderstosse, Capes, Morgen-
röcke, Mädchen- und Damen-Jackets, Mädchen-
kleider, Knaben-Anzüge ic. ic.

Bei der bekannten Güte und Neuerität meiner Waaren braucht ich wohl nicht ins Besondere darauf hinzuweisen,
dass hier eine Gelegenheit vorliegt, mir durchaus solide Waaren zu erschöpfenden Preisen zu erwerben, und ich erfuhe
beonders auch Wohlhabungsvereine, die günstige Gelegenheit gern gern zu nutzen zu wollen.

Herm. Mühlberg,

Königl. u. Fürstl. Hofliefer. Wallstrasse, Ecke Webergasse.

Wegen Übernahme einer anderweitigen Tätigkeit löse ich
mein altenommiertes Specialgeschäft für

**Möbelstoffe, Teppiche, Tischdecken,
Gardinen, Portieren,
Wachstuche, Linoleum**

dennoch auf und stelle deshalb von heute ab mein Waarenlager
zu ausserordentlich billigen Preisen zum

Ausverkauf.

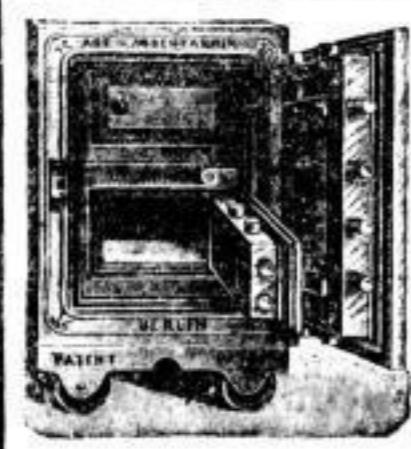
Diese günstige Gelegenheit zu vortheilhaften Weih-
nachtseinkäufen halte ich meiner geehrten Kundschaft bestens
empfohlen.

Dresden, Schlossstr. 22.
den 24. November 1894. Hochachtungsvoll

Otto Metzner,
vorm. E. R. Zosel.

London 1891. Höchster Preis. Ehrendiplom I. Klasse.

■ 1 goldene und silberne Medaillen.
■ neue einbruch-
■ und pulverdichte
■ patentierte
■ Konkurrenzlos! die besten und stärksten der Welt!



Große Sicherheit

gegen Reuer und Einbruch!
Einziges Fabrikat, welches sich bei den großen
Brandwachen in Berlin und am 9. Oktbr. v. Jo.
gegen die gewaltigsten, durch Erboren,
Zählen und Konkurrenten ausgeführten Ein-
bruchversuche selbst mittels Zerengulver
bewährt hat.

**Spezialfabrik patentirter Kassen- und
Depositen-Schränke**

II. Fabrik:
Stuttgart. C. Ade, Demminstr. 7.
Post. St. Maj. des Königs von Württemberg,
Lieferant des Auswärtigen Amtes, Großen Genera-
lstab, Reg. Eisenbahnen, Deutschen Bank, Reichsbank
und der bedeutendsten Banken des In- und Aus-
landes.

Zeichnungen und illustrierte
Beschreibungen gratis.

Schwindjucht

wieb. Rheumatismus heißt auf
einfachem, natürlichen Weg
G. Lehmann, Dresden-N.

Wolfsreibutter

Bis. 105, fette Wolfsbutter Bis.
90 Pf. liefert gegen Nachnahme
V. Warzenski, Magdeburg.

Pianino - Verkauf

Mehrere gebrauchte Pianinos
verkauf. ganz billig. J. Gott-
löber, Waisenhausstrasse 17.

Weihnachtsgeschenke

in Gold- u. Silberblättern, Brillen,
Möbel u. durch Gelegen-
heit auf billig zu verkaufen
Molinstrasse 48, pt.

Herm. Heyde,

Detail - Verkauf

19 Annenstrasse 19,
Fabrik u. Lager

Röhrhofsgasse 13.

Puppen-Garderoben- und

Puppenwäsche-Fabrik

en gros en detail

Kugelgelenkpuppen,

Puppenkörper,

Puppenköpfe,

Puppenkleider,

Puppenwäsche,

Puppenmäntel,

Puppenhüte,

Puppenschuhe,

Puppenstrümpfe.

Puppen werden wie neu
repariert.

Kinder-
Sicherheits-
Bettstellen

nach
der
richtiger
Vorrichtung
empfohlen
zu
ermög-
lichen
Preisen

Fr. Horst Tittel,

leistungsfähige
Eisenmöbel-Fabrik,
Georg-May Nr. 1,
vis-à-vis Cafe François.

Schwäche

der Männer, alle gehel-
ten Leiden werden unter
Verschwiegenheit u. ohne
Beratschung gründlich
brieflich geheilt durch den
vom Ministerium approb.
Specialarzt Dr. med.
Meyer, Berlin, Kronenstrasse
Nr. 2, 1. Trepp. Von 12—2
6—7; auch Sonntags.



**Regen-
Schirme**

empfohlen

**Alwin
Teuchert,**
Schlossstrasse 8.

Schirme werden bezogen
und repariert.

Corsets,

aut und elegant liegende
Säone, sehr schön u. solid
gearbeitet, empfohlen billige

J. Behrendt,
Holbeinstr. 6c. Meiningen.

sonst. Hartender

**Nerven-
Balsam**

der Apotheke Nengendorf
i. E., treibt wirkliche Cureibung
bei Lahmungen, behind. nach
Zahnangriffen, Gliederkr. bei
Kinderen und Erwachsenen,
Nerven, Gesichts- und Kopf-
schmerz, besonders bei Frauen,
Rheuma ic. 1 Flasche mit An-
wendung u. viel Empfehl., 1/2 u.
1 Pf. Allerwelt Depots:
Mohren- u. Kronenapotheke.
Seit 25 Jahren bewährt und
billig angewendet! Richtig
vor Nachahmungen!



Special-Preisliste
meiner sämtlichen

Gummiv-Paaren

G. Band, Berlin SW, 29c.
Große Illustr. Preisliste gr. u. fr.
Detailate Gafelset. 20c. 4.10
La. fette Gafelset. 20c. Nach.
G. Decker, Ep. Swinemünde.

**Tiger-,
Leopard-, Panther-,
Bären-, Wolf-, Iltis-**

u. s. w. prachtvoll mit.

Haarfell-Decken,

Angora-Felle

u. gl. m.
empfiehlt en gros und en detail
F. G. Sohre,
Federhandl., Schöffergasse 10.

Sächsische Rentenversicherungsanstalt zu Dresden,

Ferdinandstrasse 19, I.

Betriebsberklärungen und Einzahlungen zu der 54. Jahresgesellschaft 1894 sind nur noch bis

30. November 1894

juläfia. Die Mitglieder der früheren Jahresgesellschaften erhalten für 1894 Rente von 11,55 Mr. aufwärts bis 153,45 Mr. für eine Solleinstellung von 300 Mr.

Hauptgeschäftsstelle Dresden: Ferdinandstrasse 19, I.
Geschäftsstelle Blauen b. Dresden: Herr Kaufmann H. Goldbach.

" Tharandt: Herr Kaufmann Carl Zöllner.

Versteigerung. Mittwoch den 28. November Vormittags Konkursmasse der Firma Schmidt & Gootz, hier, gebürgten

Maschinen aus einer Gewürz- und Drogen-Mühlerei, Gewürze, Comptoir-Utensilien

und zwar: 1 Rollergang, komplett, 1 kompl. Kugelmühle, 1 große Excelhormühle, 1 fl. do., 1 Sägemühle, 2 Kräuterzermühlmaschinen, 1 Stampfwerk mit 8 Stampfen, 1 Ventilator mit Welle, Transmissionsseile, Niemenseile, Lagerblätter. Siehe:

am 11 Uhr 1 großer Caischrauf, Schreibpult,

die Handwerkzeug, 1 vierzehn. Handwagen, 1 Karton gemahlene Gewürze, als: Taffian, Cassia etc., sowie 1 große Portie auf dem Steueranteil liegende Gewürze u. Gewürzschäfte.

Bernhard Canzler, Konkursverwalter.

H. Hensel,

Hoflieferant,

Stroh- und Filzhut-Fabrik

in Zinndorfstrasse 51.

Filzhüte für Damen und Kinder

in bekanntester Ware und zu solidesten Preisen.

Umarbeitethüte schnellstens.

Sammet- und Seidenstoffe.

| | | |
|--|--|-----------------|
| Merveilleux | reine Seide, schwarz und farbig . . . | Mr. 1.40 |
| Pongé | 56 Cm. breit, schwere Qualitäten, neueste Farben . . . | Mr. 1.35 |
| Foulard | 52 Cm. breit, Ia.-Qual., nur neue ielz. Dessins, Mr. 1.25 | |
| Ballseide | spaciale Muster, neueste Farben . . . | Mr. von 0.80 an |
| Kostüm-Sammet | Gloria, Zephyr, garantirt feinste Qual. Mr. | 2.60 |
| Seiden-Sammet | schwarz und in 200 Farben . . . | Mr. 1.80 |
| Blousen-Seide | gute Qualitäten . . . | Mr. von 1.40 an |
| Schwarze Kleider-Seide | in hunderten Farben u. neuesten Dessins . . . | |
| Taffet, Faille, Atlas, Plüsch, Marceline, Moiré | große Sortimente weicher, glänzender Gewebe, sämtlich ohne Appretur, von 1.40 an | |
| | in schwarz, glasé, tauß und hunderten von Farben von 45 Pf. pro Mr. an. | |

Crefelder Sammet- & Seidenwaaren-Haus,
Pragerstrasse 28, I.

N.B. Die Preise sind nicht auf Kosten der Qualität oder Breiten so enorm billig, sondern durch direkten Verkauf an das Publikum, kleine Spesen, niedrigster Nutzen, ermöglicht.

(Muster nach auswärts franco.)

**Magazin
deiner Damen-Artikel**



Fächer-Neheiten (3—300 Mk.).
Feine Schmuck-Neheiten.
Parfümerien u. Toilette-Artikel.

Paul Teucher.

Kostüm-Sammet

1a. Qual. 260 pr. Mr.
30 Farben.

Crefelder Sammet- und Seidenhaus
Pragerstrasse 28, I.

Muster nach auswärts franco.

Heirath.

Damen u. Herren, welche eine äußl. u. handgemachte Heirath wünschen, wollen sich unter Zufließung freigest. Liebhaber u. Ehrenhaftigkeit vertrauen soll an Réunion Internationale Ernst Görtner, Dresden, Pragerstrasse 27, wenden. Probi. g. 21.11. Markt in verdächt. Convent.

Gute haltbare Strickgarne,
das ganze Jahr nur 1 Mark 20 Pfennige.

J. Behrendt.

Golbeinstraße, Ecke Reichsstr.

Vertriebene vorzügliche österreichische Hammelrücken oder Reife 9 Pfd. 1½ M. Vordein und 9 Pfd. 4½ M. sc. gegen Nachn. Reiner ganze Hammel, von 35 Pfd. an und schwerer, vor Pfd. 4½ M. Vordein und vor 50 Pfd. 2 Pfd. 7½ M. sc. Nachn. ob hier. S. Karschoom, Reichsstr. 62. Enden.

Griechische Weine:
1. Probekiste 12 grosse Flaschen in 12 Sorten 19 Mark
FRIEDR. CARLOTTI
Würzburg.
Paribuspräzis & Rosen
Kiste frei. Packung frei.

ff. Harzer Kümmel-Käse
verf. sc. gen. Nachn. od. Coffa 100 Stück zu M. 3.50, 500 St. M. 16.50 die Käsefabrik v. Wilh. Salme, Stiege 1. O. Brunnstrasse 59.

Hohenzollern-Mäntel

Specialität
von

**Paul Wolff,
Schlosserg. 4,**
Ecke Frauenstr.,



für Knaben von 4½-10 Mr.
für Jünglinge von 7½-30 Mr.
für Herren von 12-50 Mr.

Auf Wunsch Anfertigung nach Maß.

Tiroler Loden-Joppen

für Knaben von 4 bis 7 Mark,
für Herren von 7 bis 16 Mark.

Franz Leibenstein & Co.,

R. u. S. Österreich., R. u. Ung., R. u. Bayr. u. Herzogl. Altbalt. Hof-Weinlieferanten.

Hauptgeschäft: Wien. Gegründet 1773.

Filiale Dresden, A. d. Frauenkirche 13.

Empfohlen als Spezialität unsere beliebten österreichisch-ungarischen rothen und weissen Tischweine, sowie Medaillen- und Dessertweine zu billigen Preisen.

Verkauft in Flaschen u. Gebinden. Weisconsort gratis u. f. f. o.

Auch machen wir auf unsere Weinstuben aufmerksam, in welchen obige Weine schon von 15 Pf. an die 1½ gläserne zum Ausdrunk kommen.

Der feinste Anzug-

und Paletotstoff kann von Ihnen für die Qualität des bisher bezahlten Vieles bezogen werden, wenn Sie sich die Mühe nehmen, meine reichhaltige Musterfollektion jenseit zur geist. Antritt zu fordern.

Olo Schwellach, Fabrik, Görlitz.

Bitte genau auf meine Firmen zu achten.

Reesse Heirath.

Jung. Geschäftsmann mit
indirektem Erbteil, Hand- u.
Gartenbesitzer für einen reichen
Büro, Stütz. Südtirol, 26 J. alt, evan.
von angene. Aussehen und
bereiten Haushalt nicht weg. Mangels an pos.
Damenbekleidung u. die
Wege den Verkehr mit einer
ebenbürtigen, gebliebenen
Tante, junge Witwe unter
30 J. nicht ausgedehnt,
lebhaft vorwiegend oder spät.
Wertheitstellung. Vermögen
zu Vergleich des Geschäfts
empfunden. Discretion in
Geschäfts. Nicht ansonsten
Pferde mit Angabe der nah
Zahlung und erbeten in
"Sache 28" vorliegend.
Arco, Südtirol.

Anthracit

(Nusskohle),
das Beste, was es gibt!
zu beziehen durch

Moritz Gasse,
Dresden-II.

FLÜGEL PIANINOS

Kauf, Tausch
o. Miethaus
oder

Paul Werner
Pragerstrasse
42.

Dresdner Nachrichten.
Nr. 331. Seite 19. — Dresden. 27. Novbr. 1894

Kron- leuchter

zu Gas und elektr. Licht.
Gas-Ofen.
Bade-Einrichtungen, Gas-
anlagen, Wasserleitungen,
Central-Heizungen, Ventil-
ungsanlagen fertigt und ent-
wickelt die Fabrik von

Herm. Liebold,
Dresden, gr. Kirch. 31. 5.

Remontoir-Uhr
No. 50
gutes Schwingungs-
recht und sehr
stabile Arbeits-
zeit. Preis 7 Mark.
O. Herm. Liebold, Pfarrstr. 10.
Lieferung direkt u. billig. Bringe-
meister für Uhren und Uhren-
zubehör.

Fener- und diebstahle
Gassa-
Schränke
empfehl. billige
Glocken Silber,
Schlosser u.
Webergasse 23.

R. Günzel, Raummäger,
gerügt von Schwaben, Russen,
Dänen, Helmab. Männer, Natten,
Zohl. nach Erfolg.
Hauptstrasse 7, 2.

Handwagen

in großer Auswahl im über-
seinen Geschäft von C. A. Müller,
Dresden-II. Wahrheit 17, früher
an der Französische. Seite 1870.
Kinderschlitten.



Specialfabrik für den Bau von
Lokomobilen
allerersten Ranges
von 2-100 Pferdekraften.
Unübertrffen in Bezug auf geringsten Brennstoff-
Verbrauch und vollkommenste Bauart.

Nussholz.

Donnerstag den 29. November Vormittags 10 Uhr sollen
ca. 3 Acker noch aufstehendes Nussholz
nichtscheinend in Gänsehaut veräußert werden. Bedingungen
vor der Auktion.

Mitternacht Strakau (Bez. Dresden). F. Weiss.

Sonnabend den 1. Dezbr.
sowie in meinen letzten diesjährigen
großen Transport ganz hochtragende
Kühe und Kalben, sowie
junge Kühe und Kalben, in Dresden
im Wildviehhofe zum Verkauf.

Dresden, Scheunenholzstrasse 2.

Eduard Seifert.

Billig, ja spottbillig!

gefr. Winteröde, Jodetsch 17. 1. 1894.
sowie andere gef. Gardeboh
zu verkaufen

gr. Blauenstrasse 18. 1.

eyde,
erkauf
rasse 19,
Lager
sse 13,
roben- und
-Fabrik
en detail
puppen,
örper,
öpfe,
ieder,
äische,
äntel,
nute,
huhe,
ümpte,
en wie neu
Tittel,
alte
Fabrik,
Nr. 1,
François.
iche
e gehie-
werden unter
heit u. ohne
grundlich
durch den
n approb.
Dr. med.
Kronenstrasse
Von 12-2
ab.
che
des
en
gen
me
lange
tr.
ts,
nt hinde-
n. u. sold
cht billige-
ndt,
Meiglauer
sam
eugers dor-
e Einzelbau
gebaut, nach
siedlicher,
Erschöp-
s. und Kopf-
bei Namen,
sche mit Au-
mpfe,
e Deuts:
echnovoltie,
ewohlt und
Achtung
en!
isliste
lichen
aaren
SW, 29c.
digt, gr. u. in
1. 4,10
gen Raden,
ninemünde,
R.,
panther,
f., Iltis-
voll imit.
ecken,
Felle
nd en detail
hre,
ergasse 10.

Fichten - Rundholz und Lohrinde.

Auf der Domäne Plass bei Plauen gelangen im Jahre 1893 ca. 3500 m³ Fichten und ca. 500 m³ Tannen-Rundholz von 10-25 cm Mittenstärke, und die Rinde von ca. 15,000 Fichtenstämme von 10-30 cm Masse auf Wurzelbasis bei den gefertigten Domäne-Direktion zu Einsicht anliegenden Bedingungen, deren Abschrift auf Wunsch zugeschickt wird, zum

Verkauf.

Die kleinen Ausflüsse werden eingeladen, ihre Oberseite aus Rundholz mit einem Radius von 1000 fl. d. M. eine auf Lohrinde mit solarem per 1000 fl. d. M. im Rahmen lautend bis zum

5. Dezember lfd. 3.

bis einschließlich

Fürst von Netternich-Binneburg'sche Domäne-Direktion als Forstamt Plass am 10. November 1894.

Zellen des Reg. Gerichts, Amtsgericht 1 St. 1777

Georg Münch, Dresden-A.,

Barriergasse 8, Ecke Glämpelgasse.

Schutzmarke.

Butter-Grosso-

Agentur- u. Commissionsgeschäft.

Vertretung und Lager

des Molkereiverbandes Kleiblatt

Beobachtet durch den befehlenden

Molkerei-Prüfungsamt (Dresden).

Reine Butter, reiner Butter und feiner

Molkerei-, Hot-, Genossenschafts-, Guts-, Land- und Kochbuttermilch.

Centrif. Zuckerrahm- und Seum-

Butter. — Abgabe nur an Händler in

Original-Badungen von 50-100 Pf.

Inhalt in billigen Tropaspitzen.

Wegen Aufgabe

noch höherer Qualität und Verarbeitung meines Ausflusses. — Magazin mit einem neuen Sortiment vonwaren, der Trachtenher in allen Graden, Handtücher, Kaffeekesseln, Tassen, usw. mangelnde Schlaufen, Leinen in Nymphen und Bettdecken, Duschentücher, das sind über 1 Pf. Bettdecken, Studien-Handtücher, überlegenden Einlagen zum Preise 35 Pf. und ganz neuell Bettdecken und

Gardinen

von den einfachsten bis zu den elegantesten Vorhängen, Preisliste von 1-5 Centenar vorhanden, zum

Ausverkauf.

Die Preise sind so niedrig, daß die kleinen jeder Kauf auf unterreicht billig befinden kann. Ein großer Bestand Überzügen, Damen- u. Kinder-Wäsche, welche im Schaukasten etwas unbedeutend wurde, wird weit unter dem Kostenpreis verabreicht. 1000 Pf. Spendeauftrag, Preis 31 Pf., früherer Preis 48 Pf.

Ph. Ikenberg,

Wettinerstr. 6, unmittelbar am Postplatz.

Die Firma bitte genau zu beachten.



Otto Schubert,
nur Wallstraße 14,
I. und II. Etage,
empfiehlt sein großes Lager
aller bürgerlichen
Zimmer-Einrichtungen
in Tischler- und Polster-Möbeln.

Anfassungsgestaltete Einrichtungen von 500, 1000, 2000 bis 4000 Pfund mit vollständiger Fenster- und Thüren-Decksion stehen nichts zu gefälligen Ansicht. Preisconvent handfertig.

Noch ganz besonders empfiehlt sich meine höchst praktischen **ca. Schreibmöbel**, in verschied. Art, Größe und Ausführung, wovon bereits 1500 Stück mit gutem Erfolg im Gebrauch sind.

Hochelagante aparte
Weihnachts- und Festgeschenke

zu jeder Preislage.

Friedrich Pachtmann

Kgl. Sächs. Hoflieferant,

Schloss-Strasse.

Illustrirter Katalog gratis.

Anfertigung und Reparaturen.



zu haben in allen Materialwaaren-, Drogen- und

Seifenhandlungen.
Man achte auf Schutzmarke „Elefant“ und verlangt ausdrücklich die echte Elsenbein-Seife von Günther & Hansner in Chemnitz.

J. Paul Lübeck's — Dresden —

Hustenmittel mit und ohne Zucker:

Malzextrakt-Boehbons, echte: bekanntlich, weich,

schmeckend, anerkannt. 1 Stk. 20, 30, 40 Pf.

Rösti-Mättin: stachelig aus Mälzern- und Sabaudia, unter

frischer Butter, daher etwas leichter.

In den Apotheken.



Von Ärzten als vorzüglich anerkannt!

Marienbader Heilquestentiqueur

Eigener Produktionsort ist Marienbad. Jede Art von Questen mit den eindrucksvollen Schmuck- und Prothesen ist artstreuem Begehr anstrengend und ansprechend.

Erfolg garantiert.

Überall in Europa in Vertheidigung, Verlobungen, Wagenbeschwerden, Blumen, Harmonikaboden, Zeitungsblätter, Brautstraßenketten, nach Marienbad Marienbader, Brautbader, Marienbader, Brautstraßenketten, 2 Pfund, inkl. Porto u. Verpacka, gegen 1000 Pf., für 1 Stück 6 Rabatt.

Alleinverkauf im Centralland:
E. Krug, Dresden, Paradiesstraße 33.

Kunst-Auktion.

Donnerstag den 29. November und folgende Tage
Vormittags von 11 Uhr an gelangen im hiesigen

Kunst-Auktions-Haus

Pragerstraße 54

eine Kollektion wertvoller original-Oelgemälde, zum Theil von herborragenden hiesischen Künstlern, wie Prof. Kummer, Prof. Tonadini, B. Mühlberg, A. Boehringer, L. Andow, R. Ermer, C. Göthe u. a. m., besprechen eine Anzahl antiker Gemälde, u. geschätzte, große Photographien u. Stiche, geschätzte Holzrathen u. Staffeleien, sowie 1. Haus-Altar, 2. Säule und alterthümliche Böden u. Töpfe zur öffentlichen Versteigerung.

Besichtigung täglich von 10-3 Uhr im genannten Kunst-Auktions-Hause, Pragerstraße 54.

Rich. Schulze, Kunst-Auktionator.

THEE neuer Ernte von seinem
Aroma per 1/2 Kil. von 2 Pf.
an, in kleinen Rätsen 2 Pf.
von 9 Pf. 25 Pf. an inst. Räts.
empfiehlt

Wilhelm Ehrecke
Berlin-W., Leipziger Straße 131.

Total-Möbel-Ausverkauf.

Infolge vollständiger Geschäftsauflösung verlaufe von jetzt ab mein reichhaltiges Lager billiger und moderner

Tischler- und Polstermöbel
in jedem nur annehmbaren Preise.

Möbel-Magazin von M. Peil,
Dresden, Schreiberstrasse 1, II. Et.

Neu! Mehrfach prämiert! Neu!

Petroleum-Spar-Nachtlampe.

Große schöne Lampe. Ölverbrauch in 24 Stunden 1 Pf.
Brennt 18 Stunden ununterbrochen. Vollständig gefertigt und
ausrüstet. Geeignet für Schlafzähne, Alar., Hotel, Küche u. s. w.
Prächtiges Weihnachts- und Geburtstags Geschenk.

Preis nur 1 Mark 50 Pf.

Diese Lampe ist durchaus nicht mit billig angebrachten
Fabrikaten zu vergleichen. Anrichte auch ohne Rauch ge-
nau hat. Verhindert noch auswärts nur bei Nachnahme.

Richard Weber,
Annenstrasse 12a, vis-à-vis der Paketpost.

Leo Strokat spez. Damenfriseur
und Wien,
Seestrasse 5, I. Et.

empfiehlt die von ihm erfundenen

unsichtbaren Perrücken

Scheitel-, Stirnlocken etc. deren Vorzüge Weltweit
bekannt haben nachweislich. Preise 10-15 Pf. ohne die 10 Pfennige, gewünschte Federn und ohne Apparate, wie auch ohne die
übliche Art. o. 20 Pf. Gr., sondern bis höchstens 50 Gr. wiegend.

Pappenköpfe mit höchst vereinfachtem Haar. Inte-
ressant, an denen die Kinder nach Herzgesetzen fröh-
lichen und frohleben. 1-3, 3-5, und 4-6 Pf., auch **Puppen-**

Perrücken. **Haar-Urketten** werden von dazu
angebrachtem Haar über 50 Pf. an verzweigt und tragen die
ausfallenden Brillen von Kleinmädchen überzeugen. **Zöpfe,**
einzelne Zopftücher von 1 Pf. an.

Corsets, für jede Figur passend, am Lager,
von 2-25 Pf.

Patentirte Gesundheits-Corsets

von 5-14 Pf.

Meine Dame verläßt unbefriedigt mein Gleißbüro.

Doering's Seife

mit der
Eule,
intriglistische
und wirkungsvolle
Damen-Toilettseife.

Reinigt gut, bleibt die

Haarfunktion, verhindert
den Zeit, macht die Haut
frisch, zart u. conservirt
die Schönheit.

Dresden 1894. 6 Goldene Medaille.

Müller's sterilisierte Kinderernährung

in Glassflaschen mit Patent-Herschluß
ist nach Aussage bedeutender Aerzte das beste existente Präparat
für Ernährung des Säuglings.

Zu haben in Apotheken und Droghandlungen.
Preis der Flasche 1.35.

Generalvertreter für Dresden
Rob. Stadt & Cie., Dresden,
Waisenhausstr. 2.

Prämiert:
Mainz 1893, Breslau 1893, St. Louis 1893, Rom 1894
Nur höchste Auszeichnungen!

Weinhandlung E. Freytag,

21 Weberstrasse, empfiehlt als sehr preiswert:

Weisse Weine: **Zeltinger,**
Laudenheimer 75 Pf., **Ungsteiner,** **Donaupurier** 80 Pf., **Moselblümchen**
100 Pf., **Forster, Somalauer** 100 Pf., **Rauenthaler,**
Brauneberger, Gumpoldskirchener 120 Pf.

Rothe Weine: **Medoc,** **Otener,** **Adlerb.** 80 Pf.
Szegzárder 90 Pf., **St. Julian,** **Adlerb.** Ausst., **Dalmatiner** 100 Pf., **St. Estéphe,** **Vöslauer,** **Villányer**
120 Pf. pro Flasche inkl. Glas.

Gouig! Garantiert reinen deutsc. Weinblätter verhindert, da 10 Pfund-Dose zu
10 Pf. Nach. **M. Alexander** 4.10 Mark Nach., **Degner,**
Wwe., **Weyers** u. **Ends.** **Jagdpächter,** **Swinemünde.**

4 ff. **Wilsdenen**

Offene Stellen.

Schlosser-Lehrlinge

werden für Übern 1891 schon jetzt unter ausführliche Bedingungen angenommen von **Richard Lehmann**, **Maschinenschmied, Stahlbauteile** 13. Ein älteres, einfaches, reiziges Modell wird für Neuanfänger als

Wirthshästerin

für ein herrschaftl. Hof bei Regensburg gesucht. Die Reihe möglicher Anträge ist in Weimar statt und Aderstädt zugetragen. Nachher werden diejenigen, denen eine solche Stellung fehlt, in einem anderen Lande erarbeitet. Eine weitere Stellung erhält 1891 nicht mehr der **D. V. 177** an den "Invalidendienst" Dresden zu Lebzeiten.

Stellung erhält jeder schnell überallhin. Rendite p. Rentabilität Stellen Auswahl. Courier, Berlin-Westend.

Kunsttischler,

Für einen aufbau von photographischen Werken, ebenso wie ein Werkstück und zu schneiden finden sich in Weimar eine Stellung. Eine andere Stellung ist in Weimar zu vergeben. Eine weitere Stellung ist in Weimar zu vergeben unter **D. V. 177** an den "Invalidendienst" Dresden zu Lebzeiten.

Ein

Stallschweizer

zu einer Stellung in verhältnis zu einer Stellung zu vergeben. Eine weitere Stellung ist in Weimar zu vergeben unter **D. V. 177** an den "Invalidendienst" Dresden zu Lebzeiten.

Für Hausirer.

Wohnungs- u. S. Danobearbeitung eines Hauses unter **D. V. 177** an den "Invalidendienst" Dresden zu Lebzeiten.

Geldschmif.

braucht zu einem Stellen, im ersten Jahr das Haus verantw. zu übernehmen. Eine weitere Stellung ist in Weimar zu vergeben unter **D. V. 177** an den "Invalidendienst" Dresden zu Lebzeiten.

Stahlbranche.

Zur Stelle verlangt oder 1. Jan. 1891 nach einem jüngeren, gewandten u. repräsentablen Schmiede der Serie. Grundstücksrechte verlangt. Eine weitere Stellung ist in Weimar zu vergeben unter **D. V. 177** an den "Invalidendienst" Dresden zu Lebzeiten.

Eduard Dünkelberg,

Stahl-Guss.

Leipzig.

Tüchtige Möbeltischler

suchen

Häfner & Sennlauck, Fabrik-Fabrik Rabenau.

2 Oberschweizer

werden am 25. Dez. 1891 nach einer Stellung zu vergeben unter **D. V. 177** an den "Invalidendienst" Dresden zu Lebzeiten.

Beutler,

Werkstatt bei Elbein.

Wirthshästerin.

Weil Berichtshaus der jepl. wird, wird zu einem Wirthshästerin für eine Stellung, die eine Stellung zu vergeben. Eine weitere Stellung ist in Weimar zu vergeben unter **D. V. 177** an den "Invalidendienst" Dresden zu Lebzeiten.

Beteiligung.

zum jungen Raumkabinett, welcher über ca. 1000 M. verfügen kann, wird als Theilhaber in ein altenvermietetes und rentabiles Objekt eingetragen, das Theilhaber gesucht. Besitzt nicht, will. S. unter **S. 85107** in die Expedition dieses Blattes einsteigen.

Cheilhaber-Gesuch.

(Fahrrad-Branche). Zu einer neu zu erbaudenden Fahrrad-Reinbahn nach einem thätigen Theilhaber mit 15-2000 M. Einlage, event. von einer Fahrrad-Rohrbahn ein gleiches Kapital als 1. Vorbehalt. Gelt. erneut. Dritter bitte unter **A. L. 111** an den "Invalidendienst" Blaauen 1. G. einzuwerfen.

Gebr. Hirsch GmbH. Große

Bon einer der ältesten, bedeutendsten und leistungsfähigsten Transport-Gesellschaften Deutschlands ist das Mandat als

General-Bevollmächtigter

für das Königreich Sachsen zu vergeben. Bewerbungen mit ausführlichen Angaben unter **F. 163** an die Ammonen-Eped.

D. Schürmann, Düsseldorf. erbeten.

Repräsentations- u. engl. Kaufmann, mit ca. 130,000 M.

als Theilhaber in ein altenvermietetes Fabriksgeschäft der Textilbranche eintritt. Strenges Toleranz, zugehörig. Selbstteilung, um Nachricht geben unter **Wolfe 378** post. Woch.

S. Unterhewitzer werden sofort gehabt. Wohn 30 Markt, Düsseldorf. Post. Woch. bei Düsseldorf.

Apotheker-Lehrling. Unter Aufsichtung nachhaltiger Ausbildung nach Übern 1891 einen kleinen und edlen gefüllten Apotheker. Nach. Apotheker. Monatsbruch.

Gelder in jeder gewünschten Höhe sind sofort gegen eine bezahlbare Sicherheit. Hypothek auf Haus oder gute industrielle Grundstücke langfristig feststellbar anzulegen. Bequeme Gewähr unter **"Kassengeld 1000"** beim "Invalidendienst" Leipzig niedergeschlagen.

10.000 Mark hint. 16000 M. Sparfassaden soll, nach Glashaus get. Brandst. 1000 M. rentabel. Zusatz. Selbstteil. Off. erh. unter **V. G. 508** Exped. d. Bl.

Agenten verbeten. Welcher edle Menschenfreund (Herr oder Dame) würde einem **stad. geb. Herren**, welcher die Staatspension bestanden hat, j. S. 3000 M. Einf. dat. ein innerhalb 3 Jahren lateinweise tilgbares Vermögen.

Darlehen von 3-1000 M. gewährt, damit es sich selbstständig etablieren kann? Herr. Dr. erh. unter **B. P. 698** Exped. d. Bl.

Sichere Kapital-Anlage.

In centralster Lage von Leipzig, gegenüber dem Haupteingang der Markthalle, an der Ecke des Königspalais, ist in neuem neuromanen Monumentalbau, Wiederaufenthaltsraum J. und G. ein modernes Geschäftstölof zu vermieten, ca. 200 M. Laden und Souterrainräume. Laden 5 M. Glassfläche, der Souterrain circa 30 M. Laden durch **A. G. Krug, Leipzig**, Schönplatz 8.

150,000 Mk. in einem oder mehreren Posten aus Verwaltung od. Institut geplant. Garantierte jene Vergütung 10% w. event. Meingehalt. Erste Met. F. 1000 unter **B. 3097** Rudolf Mosse, Leipzig.

Suche sofort 7-8000 M. zu 5% hinter 18.000 M. auf mein neugeschaffenes Haus in Dresden. Brandt 28,000 M. Selbst. Dr. erh. unter **V. E. 596** an die Exp. d. Bl.

9000 Mark werden auf ein gut verziertes Hausgrundstück zu 4% bis 5% sofort oder später gegen genügende Sicherheit zu leihen gegeben. Gel. Offerten an **Franz Seier, Papierhandlung, Meißen** erhoben.

6- bis 8000 M. gegen bessere Vergütung und genügende Sicherheit bewusst aufzulösen eines von Beauftragten innehabenden Kapitals. Agenten verbeten. Off. unter **C. D. 691**.

"Invalidendienst" Dresden. 18000 M. auf mein neugeschaffenes Haus in Dresden. Brandt 28,000 M. Selbst. Dr. erh. unter **B. 3097** Rudolf Mosse, Leipzig.

Geldverkehr. auf Hypotheken, Wechsel, Schuldscheine vermittelnd schnell **Schmidauer u. Co.** gr. Planenstraße 23.

Geld auf Hypotheken, Wechsel, Schuldscheine vermittelnd schnell **Schmidauer u. Co.** gr. Planenstraße 23.

180.000 M. leistungsfähige Sparsamkeider zu 4-5% auf Hausgrundstücke u. Güter auszuleihen. Anschrift. Gel. erh. unter **R. R. 510** in die Erbde. d. Blattes.

Beamten-Caution u. Darlehen auf genügte Garantie eröffnet. Richter, Postamt, Alexanderstraße 4 b.

2500-4000 M. zu 5% hinter 13.000 M. suche auf mein Grundstück, b. Dresden, to. innerh. der Stadt. Off. u. **V. F. 597** Exped. d. Bl.

Habe auszuleihen ca. 125,000 M. o. sich. Aus. Gebühre erh. u. **V. H. 599** Exped. d. Bl.

Das erste u. zweite Obergeschoss

Papiermühlestr. 18, je 200 qm ar. viele Einbaut. 3 Min. vom Centralbahnhof, vorzügl. gelegen, für jed. auch den schweren Fabrikationsbetrieb, mit oder ohne Dampfheizung. Dampfkraft und Aufzug. Neubau 1892. In vierstelliger Zeit. Jan. 1893 anderweitig ver. vermietet. Raderes Papiermühlestr. 12 beim Geber Otto W. Möller.

Das erste u. zweite Obergeschoss

Postamtstraße 18, je 200 qm ar. viele Einbaut. 3 Min. vom Centralbahnhof, vorzügl. gelegen,

zu bet. Stadt. o. d. Woerm. Wie Adorfer Bahnhof gel. alt. renommiert, konkurrenzfrei.

Hotel

in 10 Kreuzenzimmern, Saal, Gastr., Regelbau, vorzügl. gelegen, für jed. auch den schweren Fabrikationsbetrieb, mit oder ohne Dampfheizung. Dampfkraft und Aufzug. Neubau 1892. In vierstelliger Zeit. Jan. 1893 anderweitig ver. vermietet. Raderes Papiermühlestr. 12 beim Geber Otto W. Möller.

Das erste u. zweite Obergeschoss

Papiermühlestr. 18, je 200 qm ar. viele Einbaut. 3 Min. vom Centralbahnhof, vorzügl. gelegen,

Villa-Verkauf.

Neue voriges Jahr erbaut Villa, 3 Minuten vom Bahnhof Köppelschenbroda, vornehm u. solid nach der Neueste ausgeführt. beabsichtigte billig zu verkaufen. Baumeister **A. Neumann** betreibt.

Restaurations-Grundstück

bei 15-20.000 M. Anzahl zu kaufen gefunden. Ausführ. Off. u. **U. 155** Gel. Expedition des Blattes, gr. Klosterstraße 5, erb.

Ein Hausgrundstück,

in welchem sich ein Wollwarengeschäft befindet und das sich bei einem Bäckerei eignet, ist in einem Kirchdorf zu verkaufen. Gel. Offerten u. **H. G.** erh. unter **Hausstein & Vogler** Met. Gel., Radeburg.

Geschäfts-An- und Verkäufe.

Sichere Existenz

bieitet sich einem i. Mann durch Anfang meines fikt. 20 Jahre bestehenden Galanterie-Spielwaren-Handlung mit sehr lukrativen Nebenbranchen. Verkäufe nur, aus mich vom Betrieb zu entziehen. Geb. 10.000 M. Auszahl. bis Jahresende. Off. unter **W. S. 632** Exped. d. Bl. erh.

Ein geschäftiges und bestuhltes bezeichneten

Restaurants

einer lebhaften Mittelstadt Zwickau, mit durchaus neuer, eleganter Einrichtung, soll verpachtet und dem Pächter das Vorlaufsrecht gewährt werden. Unter Aufsichtung strenger Disziplin werden darauf Rechtheile geboten, über ihre eigene Thätigkeit und die ihnen zur Verfügung stehenden Bemittel zu berichten unter **G. Berger, Bäckerei, Große Straße 5, Dresden.**

In Loschwitz

bei Dresden ist ein Berggrundstück

Baustellen mit 55 m Front auf Burgbergstraße zu verkaufen.

S. Z. 290 an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.**

Kl. Villa,

in bestem Zustande, nahe Bahnhof Köppelschenbroda, f. 14,000 M. v. Bei. bet. 11. Anzahl zu verkaufen. Werde Off. erh. unter **A. Z. 1014** Röhrsdorf.

Hausverkauf.

Ein heiliges Haus, zu Sonnenalleges sehr geeignet, mit eingetragter Ausstattung, Bäckerei, in einem größeren Ort, 5 Min. v. Wohnung zu verkaufen. Werde Off. erh. unter **T. 115** in die Exp. d. Bl. erh.

Gabelsbergerstraße 10

sofort zu verkaufen: 1. Laden in Wohnung für 850 M. 2. Wohnungen von 500-550 M. 1. Werkst. ichon hell und geräumig, erst. mit Wohnung.

Arbeitsräume,

gross, hell und heiter, Nähe der Neustädter Bahnhof, sofort zu vermieten. Werde Off. erh. unter **U. 115** in die Exp. d. Bl.

Ein größerer Verkauf-Laden

mit dazu gehörigen Räumlichkeiten in vermieteten und zu vermieten 1. Stock in bestem Zustand 23.

Narschallstraße 26

ist eine hochreine Wohnung in der 2. Et. im Preis v. 750 M. zu vermieten. Werde Off. erh. unter **E. S. 1272** in die Exp. d. Bl.

Das weit und breit bekannte

Bad Kreischa

ist mit voller Realgerichtsfehrt und seinem Inventar für 110,000 M. bei 30,000 M. Anzahl veräußlich. Daselbst diente viele Jahre als Lustburg, dennoch Werden sehr zu empfehlen. Näheres ertheilt darüber.

Ernst Rippmann,

Dresden II.

Victoriastraße 6.

Villa-Verkauf

in Wald und Berg bei Coswig i. S. gelegenes, denkmalgeschütztes Villengrundstück mit Ausflugslokal und großem, schattigem Garten ist preiswert zu verkaufen. Anschrift ertheilt **C. Schwedler, Ren.-Coswig 13.**

Buttergeschäft

10.000 M. Jahresumsatz, bei ca. 15% Nutzen veräußlich, best. Geschäftslage. Zur Übernahme gehörten 300 M. Nur ernstliche Interessenten wollen sich mit Meiermarke wenden an **G. L. Danbe & Co., Circusstraße 10.**

Buttergeschäft

ein gross & ein detail. Getreidemühle ca. 200.000 M. veräußlich, best. Geschäftslage. Zur Übernahme gehörten 10.000 M. Nutzen, auch gehoben. Zur Übernahme gehörten 10.000 M. Nutzen, auch gehoben. Zur Übernahme gehörten 10.000 M. Nutzen, auch gehoben. Zur Übernahme gehörten 1

a.
... erbaute
... Bohnhof
... solid
ausgestattet.
... verkaufen.
... dabei.
... lons.
... ck
... Zahl zu
... offe.
... dition bei
... s. erber.

... Stüd,
... Böllmaaten
... sich bei
... net, ist in
... verkaufen.
... e. erb. an
... Vogler
... gung.

... auf.
... isten
... durch
... Jahre be-
... u. Spiel-
... mit sehr
... branchen.
... vom Ge-
... Neben-
... Angab.
... unter W.
... erb.
... und best.

... nts

... Stadt S...
... neuer, ele-
... soll ver-
... dauer das
... werden.
... strenauer
... auf Reise-
... ihre bis
... die ihnen
... den Bant-
... zu er-
... w. 1735
... Blätter.

... en-
... nten-
... g

... schenstadt
... Monaten
... gel. Reini-
... Geschäft
... d. z. noch
... Hoch-
... unbedingt
... ufen durch
... eingetrich-
... an die
... 729 erb.

... eschäft
... f. Kund-
... chäftsloge
... bilität zu
... nt. C. M.

... abed
... aren-
... essen-

... t., vorzügl.
... ob. water
... eine Rau-
... Erforder-
... Adressen
... erden an
... reden.

... hafft
... L. Existenz
... gewerb.
... rafe 35.

... hafft,
... p. bei ca.
... lich, befe-
... ernehmen
... enstliche
... mit Re-
... 4370
... & Co.

... hafft
... Belannte
... verfaßt
... elt. Gut
... 0.000 evt.
... off. unter
... Danbe
... 10.

... hafft
... rentabel.
... frukt, gut
... 4000 M.
... 4375 an
... chsitzt 10.

... e
... bei ver-
... nehmen.
... auf* an
... elberg,

... 1 ff. Pianino,
... 1 gr. Harmonium,
... 1 Drehpianino,
... viele der schönsten Tänze, für
... großen Saal passend,
... 41 Pragerstrasse 14. III.

En detail.



Nr. 10 Wettinerstrasse Nr. 10, part. und 1. Etage.

En gros.

Pelerinen- und Hohenzollern-Mäntel, Paletots, Anzüge, Joppen, Hosen

in vorzüglichster Ausführung und elegantem Sitz

zu fabelhaft billigen Engros - Preisen.

L. Grossmann,

Sächsische Garderoben - Fabrik,
Nr. 10 Wettinerstrasse Nr. 10, part. u. 1. Etage.



Seiden-

Modewaaren-Haus Gebr. Robinson, Frankfurt a. M.,

Mf. 12.

Fertige
Hemden,

Männer-Hemden
S. 140, 160, 180,
200, 225 Mf. zc.

Frauen-Hemden,
S. 130, 150, 175,
200, 225 Mf. zc.

Kinder-Hemden
für Knaben und Mädchen
in 5 Größen
S. 55, 60, 65, 70,
80, 90, 100 Mf. zc.

Sämtliche Barchent-
Hemden sind in ver-
schiedenen Qualitäten, in
gewöhnlicher und besserer
Ausführung vorrätig.

Großes Lager

für
weisser Wäsche
für
Damen, Herren u. Kinder.

H. M.
Schnädelbach,
7 Marienstraße 7.
Antenplatz

Wunder-
Nüsse

zum Andreas-Abend
billigst Altmarkt 5 bei
A. M. A. Flinzer.

Eine fast neue
Maschinenanlage,

Globmotor, Bandäge, Dichten-
bodenmaschine, Universell-Abricht-
maschine, Fräsmaschine, Alles
komplett, ist veränderbarshalber
billig und preisw. zu verkaufen.
Offerren unter D. S. 747 an
die Expedition d. M. erh.

1 ff. Pianino,
1 gr. Harmonium,
1 Drehpianino,
viel der schönsten Tänze, für
großen Saal passend,
41 Pragerstrasse 14. III.

Pelz-Mäntel.



Der illustrierte Katalog des Maga-
zins, dem die nebenstehenden Ab-
bildungen entnommen sind, enthält
90 Färsen f. Pelzmantel u. Pelerinen,
Katalog franco und gratis.

Echte Sealskin-Jacquetterie in sechs
neuen Schnitten
Mf. 500 bis Mf. 900.

Cape „Ragatz“ Mf. 140. Be-
zug: Feinste franz. Wolle in grün,
blau od. braun; Futter: Fehwamme;
Besatz: Schwarz Mongoli.

Moderne Capes mit gutem fut-
ter u. reinwollinem Bezug 50 Mf.
Jacquet „Sidone“, 85 Cm.
lang, in Kaschmir-Carmelat, Mf. 130,
Astrachan 250, Persianer Mf. 450,
Sealskin 625, in feiner franz. Wolle,
Fehwammetutter, Persianer-
besatz Mf. 150.

Jacquet „Leonore“, 65 Cm.
lang, in Astrachan Mf. 200, Per-
sianer Mf. 310, Sealskin Mf. 500.

Jacquett mit Pelzfutter u. Pelz-
bezug, solide, gute Ausführung,
von 70 Mf. an.

Röcke „Karnunt“ Mf. 180.
Bezug: reine Wolle in neuen Farben-
stellungen; Futter: Fehwamme;
Besatz: schwarz Mongoli.

Pelzrocken mit solidem Pelz-
sattel und Besatz, Bezug: reine
Wolle, von 44 Mf. an.

Pelzrock „Toscana“ 80 Mf.
Bezug: feine franz. Wolle in
grün, blau oder braun; Futter:
Fehrücken; Besatz: Fautse.

Paletot mit Glockenschnitt, gu-
te Bezug, solides Pelzfutter und
Pelzbesatz von 90 Mf. an.

Pelzgefütterte Paletots und Pelz-
räder sind stets in grosser Aus-
wahl von den einfachsten bis zu
den feinsten am Lager.

Kragenmantel „Skobeleff“
Mf. 210. Wolle, Fehwamme, schwarz
Mongoli.

Das Magazin hat sich mit seinen Pelzmänteln einen Weltruf erworben.
Das Magazin ist bestrebt, die Preise so billig
wie möglich zu stellen, hält aber fest an dem Prinzip, seine Pelzmäntel solid und fachgemäß auszuführen. Die Preise
sind streng fest. Jeder Mantel wird bereitwillig aus dem Schaufenster heringenommen und verkauft. Das Magazin
leistet für die Güte der verwendeten Materialien, wie für exakte Ausführung und guten Sitz jede Garantie. Das Magazin
hat die Schneideret im Hause. Sämtliche zum Ladenverkauf kommenden Waren sind eigene Fabrikat.

Magazin zum Pfau
2 Frauenstrasse 2.

Dresdner Nachrichten.
Nr. 331. Seite 23. — Dienstag, 27. November 1894

Jagd-
Westen

für Herren
in Cheviot, Wollwirn
und Rammgarn, sowie

wollene gestrickte

Jacken,

eineswegs, doppelseitig, mit
und ohne Kapuze in zw.
farben und Größen
etwa 130 Pi. bis 10 Mf.

H. M.
Schnädelbach
7 Marienstraße 7.
Antenplatz

Soeben erschien:

EMMA BLEIMCHEN
GUSTAV SCHUMANN.



NEU!!!

LEIPZIG, VERLAG v. E. ZELL-MUELLER.

Ein Roman
aus Dresdens
bürgerlichen
Kreisen.

Cassetten
Geldkasten
Documentkasten

C.F. A. Richter & Sohn
Dresden, Wallstr. 7, a. d. Post.

Kreuzs. Pianino,

vorzungl. Ton, vornehmst
Neuklare, sehr billig zu ver-
kaufen. Preisachse 26. I.

Puppenwagen etwa 100. bill.

alte wo. wie neu vorgerichtet
Kloppenstraße 53. Gottliebe.

Landauer,

leicht u. gut erhalten, soll für 300
Mf. sowie 1 Selbststimmlust zu
470 Mf., 3 Americaine zu 100,
180 u. 250 Mf., 1- u. 2-wängige
Saitenharmonie sollen zu bekannt
bill. Preise verkauft werden.

Gitarrenhöffte, 19. G. Ulricht.

Stutzflügel,

fast u. gut erhalten, soll für 300
Mf. Metallklavier, fast
neu, ist unter Garantie für den
bill. Preis von 480 Mf. zu ver-
kaufen, aber bill. zu vermieten; dazu
mehrere Pianinos für 250, 275,
300 Mf. zc. Amalienstr. 15. 2.

Der diesjährige

Große'sche Weihnachts-Almanach

ist weich erledigt und durch jede Buchhandlung, sowie auch
von uns direkt gratis zu bezahlen. Der Almanach enthält dichterische
und novellistische Beiträge und hübsche Illustrationen, die
Menge. — Berlin SW. 46, Bernburgerstr. 55.

G. Große'scher Verlag.

Büffigle und gediegene Unterhaltungslektüre:
Roman u. Unterhaltungs-Bibliothek beliebter neuerer Autoren König, H. L. Lüder, Wachsmuth, Jo-
hannes Scherr oder Bodenstedt, Hans v. Jollers
u. 15 Bände, schönes Quarto-Normat, außer Druck, kein Angewandter, vorzügliches Papier.
Ursprüngliche Lederbindung, ca. 50 M., nur 6.90 M.
Deutsche Novellen-Bibliothek: Erzählungen, Novellen und kleine Romane beliebter Schriftsteller: August Schrader, Paul Lindau, Karl Arend, August Becker u. a.
10 Bände (Vademecum 27, 28.) nur 4.50 M.
Universal-Bibliothek. Universum des Prophets, der Heilteufel, sommige Beiträge, bessere Gedichten, lustige Sämtliche Sammlungen von Stettinheim, Tegern oder A. Reuter, Sophie, Lindau u. a. 10 Theile!!
Joh. Scherr, Hammerklänge u. Historien, 2 Theile auf. nur 3 M.
Für Haus und Familie:

Der Hausbart, artische Bildablage in allen eidenlichen Raumtheilen, Mit 49 Abbildungen. 2 Theile in einem Einband 2 M.
Kleinst: Das Weib als Gattin, 10. Aufl., eleg. gebunden, nur 5 M.
Die Mutter als Gesleherin ihrer Tochter und Söhne, 10. Aufl., elegant gebunden, nur 4 M.
Hermann: Neuestes vollständiges Fremdwörterbuch, über 5000 Fremdwörter mit Ausprache, gebunden, nur 1.20 M.
Hoffmann's Universal-Briefsteller neben Fremdwörterbuch, 7. Auflage, gebunden, nur 2 M.
Das Buch der Tochter, Encyclopädie der Kinder und Jugend, 1.50 M.
Teller: Phant in Bildern. Im leicht verständlicher Darstellung u. mit Verstärkung des Selbstperimentierens mit 100 Blättern, elegant gebunden (Ladenpreis 7 M.) nur 3 M.

Wohlfeile Musikkästen:
Große Opernbibliothek, Sammlung der beliebtesten Opern Bourgeoisie für Pianoforte in 5 Bänden, enthaltend 30 Opern, nur 4.50 M.
Universal-Operetten-Sammlung, 50 Operetten für Pianoforte in Form von Opernarien, Variationen, Arieen u. (Giese, Puccini, Offenbach, Strauss, Tanne, re.) Quartformat, eleg. gebunden, nur 3 M.
Strauss: 100 Tänze für Pianoforte. Elegante Ausstattung, Quartformat, nur 3 M.
Große Viedersammlungen für Pianoforte, 2 Bände, enthaltend 232 Lieder (Guridmann, Degea, Eduard, Beethoven, Mozart, Abt re.), Quartformat, vorzügliches Papier, zusammen nur 2.50 M.
Empfehlenswerthe Jugendstükken u. Bilderbücher

zu wohlfleisen Preisen:

Brückner-Album, Große Ausgabe in Quartformat, mit über 5000 Abbildungen und mit erklärendem Text, eleg. gebunden, nur 5.50 M.
Mitterer: Ausgabe mit 1000 Abbildungen, kleinster Prachtband, nur 1 M.
Illustrirte Erzählungsbibliothek für 8- bis 11jähr. Mädchen, von Koch, Voigt, Rieckert u. a. In vier teilenden Bändchen mit vielen rotheinen Bildern, nur 1.50 M.
Neue Pracht-Mädchen-Bibliothek von Gottschall, Kochen u. a. für 12- bis 16jährige, in 3 hoch-eleganten Prachtgebänden (Ladenpreis 12 M.) nur 3 M.
Franz Hoffmann und Oscar Höcker's Jugendalmanac mit 12 Bildern, in 3 Einbänden, nur 5 M.
Dr. von Guimbert's Illustrirte Jugendbibliothek für Mädchen in 4 Einbänden, nur 3.60 M.
Almanac und Dr. v. Guimbert's Dichter-Album, Illustrirungen mit 6 farb. Bildern, in 2 Bänden, gebunden, zusammen nur 2 M.
Franz Wiedemann's Jugendbibliothek für das Alter von 8 bis 12 Jahren, Mit farb. Bildern in 12 Einbänden, nur 4.50 M.
Cooper's Lederkunst-Erzählungen, Mit farbigen Bildern, gebunden, nur 1.80 M.
Die schönsten Märchen der 1001 Nacht für die Jugend mit farbigen Bildern, nur 2.50 M.
Till Eulenspiegel's Künste und Schwänke, Große Folio-eine Prachtausgabe, gebunden, nur 2 M.
Oscar Höcker's neue Erzählungen für Mädchen in 2 Bänden, Mit Bildern von Löffler, 5 Bände, gebunden, nur 2.50 M.
Johannen's Deutsche Jugend, Mit ca. 100 farb. Bildern, 100 Seiten von Bleich u. a. Elegant gebunden, nur 3 M.
Große Reichenschule, vollständig in 14 Theilen mit 210 Porträten, nur 3.50 M.
Vier idrone Pracht-Bilderbücher in Quartformat, mit vielen farb. Bildern und Text (Ladenpreis 15 M.) nur 1.80 M.
Großes unzerreibbares, unverwüstliches Bilderbuch in Quartformat, mit 200 bunten Bildern nur 2 M.
Vier 11. diverse unzerreibbares Quart-Bilderbücher mit vielen bunten Bildern und hübschem Text, in vier Einbänden, zusammen, nur 3 M.
Zehn 11. idrone Röloribücher für Kinder, mit farbenen und farbigen farbigen Bildern, zusammen nur 2 M.
Garantie für komplet. neu und fehlerfrei.
Expedition erfolgt gegen Postnachnahme oder gegen frankierte Einsendung des Betrages.
Vollständige Kataloge unseres grossen Buchlagers mit vielen Preisherabsetzungen gratis und franco.

Rudolphi'sche Exportbuchhandlung.
in Hamburg.



Weihnachts-Verkauf.

Wir offerieren einen Gelegenheits-Kauf in retuseltenen schwarzen Damassen, gute, solide Qualität in 10 verschiedenen neuen Dessins, p. m. Mk. 2.25 u. 2.50.
Shangai-Foulards, einfarb. u. bedruckt, p. m. Mk. 1.50.

Hirsch & Co.,
Neumarkt,
Ecke Moritzstrasse.

Ehen geb. Stände

remit, wenig dicker, quadratisch
Gummiüberdecke. Dresden. 9.

Brauchen Sie einen Führer?



Sie stehen hier die Mündung eines Flusses! Es geht auf allen von führen. Einen der ersten ist haben Sie vor sich. Er ist wirklich bewußt, den von ihm geleiteten der Lourenz alles mitzutheilen, was er weiß. Er würde aber mit seiner Weisheit bald zu Ende sein, wenn die ganze Dame dort ankommen würde, ihn und Angen zu unterbrechen. Wenn Sie einschläft und keinen Gedanken bewußt, so hat er sich für verpflichtet, das ganze Gedächtnis wieder von vorne zu beginnen.

Auf diese Weise fällt er seine Zeit aus.

Die beiden sind am Abend, bei Waterloo. Der Herr ist wieder sehr verschafft, der Führer. Er steht aufgeregzt auf. Der andere Herr und die Dame sind seine Gäste und sie ruhen aus seiner Höflichkeit ein gewißes Interesse zu zeigen.

Der Führer führt unbeschwert in seinem Geschäft fort.

**Wollen Sie wirklich
einen Führer von dieser Art
haben?
Selbstverständlich nicht!**

Wie könnten Ihnen den besten verhoffen, den es auf der Welt gibt. Wir haben alle Vorbereitungen getroffen und unser Führer wird auf einer entzückenden

REISE UM DIE WELT

Ihr Begleiter sein. Es ist John L. Stoddard, der berühmte Reisende. Er hat den ganzen Erdball bereist, alles Sehenswürdigste mit eigenen Augen erkannt und vermag besser und unterhaltsamer darüber zu plaudern, als irgend einer seiner Zeitgenossen. Seine Ansichten geben ein vollkommenes Bild von den Gegenden und Völkern, die er besucht hat und, was wohl zu beachten ist.

Er beschreibt sie selber!

und und von der Werner Company in Chicago und Berlin in dem grossen Prachtwerk zusammengestellt, welches den Titel tritt:

„Im Fluge durch die Welt“.

Jeden Donnerstag erscheint eine Lieferung.

Altstadt:

Ehr. Berteaux, Papierhandl. Moabitstr. 16.
Ed. Thunig & Co., Papierhandlung, Genia Johanniskirche 8.
Richard Wohlrab, Kunsthändl. Altmarkt.
Hermann Bräse, Papierh., Wilsdrufferstr. 26.
Julius Naumann's Buchhandl. Wallstr. 6.
R. Brauer, Marienthal 15.
Max Winter, Papierhandlung, Annenstr. 1.
Paul Nels, Papierh., Bettinerstr. 22.
Alfred Rosberg, Papierhandl. Moabitstr. 39.
Dr. C. Niedrich, Papier- u. Buchhändl., Johanniskirche 21.
Hans Hackath, Buchh., Villenstr. 46.
S. Ziegel, Buchbinderei, Villenstr. 8.
Conrad Weisse's Buchh., Amalienstr. 9.
Vollmar Peuler, Buchh. u. Papierhandl., Grunerstraße 20.
Rudolf Schneeweiss, Papierh., Christianstr. 12.
Hermann Damke, Brüderstraße 23.
C. A. Rahdenbeck's Nach., Kunsthändl., Tippelsdorferstraße 3.
J. Staub, Papierh., Gr. Bauernhöfe 13.
Ernst Engelmann, Buchh., Wittenhauserstr. 10.
Paul Worle, Straße 19, Geschäfte am Molitorweg.
F. A. Ullrich, Papierh., Moskowitshstr. 5.
Carl Worm, Wittenhauserstr. 13, neben Cafe König.
M. Wendt, Papierh., Brüderstr. 1.
Paul Schmidt, Buch- u. Antiquitätenhändl., Victoriatr. 12.
A. Breitler, Papierh., Bismarckplatz 16.
sowie in den Geschäftsstellen und bei den Filialen der „Neuesten Nachrichten“.

Postliche Bestellungen sind zu richten an Herrn L. Günter, Verlag der „Neuesten Nachrichten“, Villenstr. 49. Für jede Lieferung nach auswärt. sind 10 Pf. für Porto beizuhängen.

Überall enormer Erfolg!

In England, Frankreich und Vereinigte Staaten wurden von diesem Prachtwerk Millionen abgesetzt.

Jede Lieferung nur 50 Pf.

Dr. Baumgarte, Lindenaustr. 26.
E. Richter, Mariahilfstr. 22.
Johannes Leonhardt, Siegelsstraße 9 und
Strehlenstraße 9.
Genia, Umbribach, Postallogiststraße 19.
Max Klingner, Tuchstraße 14.
C. Hoffmann, Buchbinderei, Mathilden-
straße 68, Edle Holzempfang.
Dr. Avis, Papierhandlung, Dürerstr. 19.
Hermann Gottschall, Striehenerstr. 23.
C. D. Liebert, Buch- u. Papierh., Ulleng. 17.

Neustadt:

Max Stöhr, Papier- und Buchhandlung, Gr. Weißerstraße 5.
Max Schröder, Schreibwarenhandl., Bauh-
nerstraße 13.
C. O. Liebert, Buch- und Papierhandl., Anstrichstraße 31.
Johann Gabenits, Hauptstraße 12.
Ernst Maluska, Papierh., Eichenstr. 3.
Gustav Büchke, Buchhandlung, Markt-
grafenstraße 36.
Heinrich Worchel's Buchhandlung, Haupt-
straße 25.
Theodor Schmidt, Buchbinderei u. Papier-
handlung, Schleierstraße 11.
Ernst Seifert, Papierh., Lounestr. 32.
A. Richter's Nach., Papierhandl., Tied-
straße 12.
J. Schreitmüller, Buchh., Bauhauerstr. 18.
Dr. Müntner, Papierh., Altmühlstr. 54.

Friedrichstadt:

Eduard Gerber, Papierhandl., Weißer-
straße 11.
C. Herzog, Papierhandlung, Schäferstr. 26.

Begeleit
Unterhaltung
Bücherber
Zeitungshäuser
durch die Bob
mit entzerr
Ausgabe vo
Königlich-Sax
Saxonia-Ber
in Sachsen: Be
Bodenmühle
Die Immob
tag oder zw
Untergesch
Unterhaltung
Wahnsinn
ausgeblieb
der Auftrag
habe keine
Gernsprac
W. Port
Reg
Nr. 3
8
weden bei
bei unterzei
bei den Na
zu Pfennig
zu 85 Kre
entsprechend
Schme
deutchen S
liche Tod
mit ihm i
und Hing
keine treue
höherer S
Nichtes an
bundenen S
hat er noch
lichen Leben
Sterbliche
erächt habe
nicht seine
Schweine habe
seines liebe
höheren Wert
Hier wie d
die Liebe
die seinem
während ge
wählt hat
familie. Ein
Glied, das
für seine v
gebrachten
er immer r
und nimmt
Mit Recht
Wismar. Da
ihren Mü
Frieden, —
miserant n
ist, das ha
Die N
König. Al
Liebe für
Gott, ihr
des Gemü
elle Stimm
würdige, d
je nach d
dass Blu
für das L
Blümmerl
gute Gei
Wandlung
unigen G
der findet
zügeln und
Wismar. Da
da leicht
Glanz die
an dieser
enden: il
Linnigkeit
barkeit
Gefühl un
berühren
Erholung bei
Wohlen se
heit engst
durch sein
Weiblichen
en sich e
Reiche ge
macht. I
er sich der
sein Leben
Gebahnt ei
burtstag,
soliter sch
schlechtes
Doch die
leidenschaft
eigentlich
Schlacht
Vertreute
Ausdrücke